Pößnecker Stadtanzeiger

mit Einlage

Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 13 | Freitag, den 18. August 2006 | Nummer 08

Lesen Sie heute

Amtlicher Teil

(eingelegtes Amtsblatt)

* Öffentliche Bekanntmachungen (Aufhebung von Wasserschutzgebieten, Änderung Bebauungsplan Viehmarkt)
* Mitteilung des Forstamtes Neustadt
* Änderung Thüringer Kindertagesstättengesetz
* Mitteilung an alle Eltern mit Kindern im dritten Lebensjahr
* Stadtverwaltung Pößneck: Öffnungszeiten und Telefonnummern auszugsweise

Nichtamtlicher Teil

* 16. Pößnecker Stadtfest am 2. und 3. September
* Bürgermeister Michael Modde in der Stadtratssitzung am 6. Juli vereidigt
* Familiennachrichten
* Neue Bibliothek in der Bilke bald fertig
* 85-jähriges Firmenbestehen Autohaus Teichmann
* Pößnecker Straße in Mosbach eingeweiht
* Pößneck - Rotasym: Bürgerversammlung am 13.07.06
* Bürgergespräch im Ortsteil Schweinitz
* Bildung eines Seniorenrates auch für Pößneck interessant
* Jugendfeuerwehr zu Gast in Chateau-Thierry
* 2. Pößnecker Hoffest kommt gut an
* MOS-kitos stechen auch in Pößneck
* „Fußball-WM um den Eispokal" brachte großzügige Spenden für Kindereinrichtungen
* Ausstellung „Neues aus dem Hause Huth" im Stadtmuseum
* Eröffnung der Ausstellung „Überwiegend Zeichnung" in der Gottesackerkirche
* Weinabend in Bodelwitz
* Kirchenkonzert mit Angela Wiedl & Oswald Sattler
* Tag des offenen Denkmals
* Straßensperrungen zur 45. DMV Thüringen Rallye
* Großer Bücher-Kauf- und Tauschmarkt am 01.10.2006
* Michael Grosse mit Fabeln in der neuen Stadtbibliothek Bilke
* Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
* Kartenvorverkauf im Fremdenverkehrsamt Pößneck
* Informationen der Stadtbibliothek
* Die Volkshochschule informiert
* Kirchliche Nachrichten
* Vereine und Verbände informieren
* Informationen des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla

Nähere Informationen zum Programm finden Sie im Innenteil!

Grußwort des Bürgermeisters zum 16. Pößnecker Stadtfest

Liebe Pößnecker Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste!

Ich lade Sie herzlich ein, mit uns das diesjährige, inzwischen 16. Stadtfest am Samstag, dem 2. und Sonntag, dem 3. September 2006 zu feiern.
Am Samstagmorgen von 9.00 bis 13.00 Uhr beginnen wir das Stadtfest mit einem Tag der offenen Baustelle auf dem Gelände des ehemaligen Rotasymwerkes. Die Firma Demo-Bau wird dort Baustellenführungen anbieten, die Abrissmaschinen können besichtigt werden und evtl. ist auch eine kleine „Probebaggerung" drin. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.
Am Abend gibt es in der Shedhalle eine Tanzveranstaltung mit der Gruppe Brogues und DJ Blume.
Auch in diesem Jahr haben wir für den Sonntag versucht ein buntes und attraktives Programm zusammen zu stellen. Am Sonntagmorgen um 11.00 Uhr fällt der „Startschuss" zur Eröffnung auf der Bühne am Marktplatz mit Böllerschießen und Bockbieranstich. Anschließend wird Unterhaltung "pur" geboten: Tanz und Show, Rock- und Pop- sowie volkstümliche Musik, da ist für jeden Geschmack etwas dabei! Nicht zu vergessen unser Stadtfestquiz mit vielen attraktiven Preisen - die Ziehung der Preisträger erfolgt gegen 18.00 Uhr.
Den Besucher erwartet ebenso ein vielseitiges Angebot an Verkaufs- und Informationsständen. Ich hoffe, dass auch das Wetter mitspielt und dass Sie unbeschwerte und abwechslungsreiche Stunden beim Feiern in unserer Innenstadt verbringen können.
Am Sonntag ab 13.00 Uhr laden die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Es kann gebummelt und gestöbert werden.
Mein Dank gilt allen Sponsoren der Veranstaltung und den Pößnecker Vereinen, die mit ihrem Engagement und ihrer Präsenz einen großen Beitrag zum guten Gelingen des Stadtfestes leisten.
Und noch ein Wort zum Motto des diesjährigen Stadtfestes „Rendezvous 1806 - 2006". Anlass dafür ist die Erinnerung daran, dass im Herbst 1806 die Truppen von Kaiser Napoleon der Armee Preußens eine schwere Niederlage zugefügt haben. 200 Jahre später hat das seinerzeit für kriegerische Auseinandersetzungen genutzte Wort „Rendezvous" längst seinen ausschließlich liebenswürdigen Ton zurück gewonnen. Machten im Jahr 1806 Thüringer Städte als Schlachtfeld oder Durchzugsgebiet der Truppen von sich reden, sind es im Jahr 2006 völlig andere Aufeinandertreffen - vorwiegend kultureller Art. Ereignisse von 1806 werden wirkungsvoll in Szene gesetzt, und auch in Pößneck erinnert man sich an dieses Jahr ...
Ich wünsche allen Besuchern des Stadtfestes viel Spaß. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie das Fest!
Ihr
Michael Modde

16. Pößnecker Stadtfest 2. und 3. September 2006

Samstag

Rotasymgelände
09.00 - 13.00 Uhr
Tag der offenen Baustelle

Shedhalle
20.00 - 02. 00 Uhr:
Tanz mit der Gruppe „Brogues" und DJ Blume

Sonntag

Marktplatz
11.00 - 13.00 Uhr:
- Eröffnung mit Böllerschießen und Bockbieranstich, umrahmt vom Männerchor des Gesangvereines Schlettwein e. V.
- Musikalischer Frühschoppen mit den „Wilden Bläserkids" aus Pößneck

13.30 - 18.00 Uhr:
Familienprogramm mit
* den „Toledos" (Musketier-Show)
* Humor mit Berny & Co
* No Limitz - Gesangs- und Tanzshow
* **Linda Feller**
* Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich
* Tanzgruppen des CC Pößneck e. V., CC Schlettwein e. V., Freizeitzentrum Pößneck, Köstitzer Kirmesverein e. V. und Tanzsportverein Pößneck e. V.

18.00 Uhr:
Ziehung der Preisträger des Stadtfestquiz

10.00 - 18.00 Uhr:
Info-Stand des Fremdenverkehrsamtes Pößneck
- Vorstellung des neuen Kalenders "Daheim unterwegs" von Theo Böttcher,
- Signierstunde mit dem Künstler

Innenstadt
13.00 - 18.00 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag

Bilkenkeller
11.00 - 18.00 Uhr:
Bewirtung durch die Gaststätte „Schiefes Eck"
ab 14.00 Uhr:
Musikalische Unterhaltung mit den STR-Senioren

Fußgängerzone
11.00 - 18.00 Uhr:
- Händlerstraße
- Präsentationen des VfB 09 Pößneck e. V., SV Fortuna Pößneck e. V., TSV 1858 Pößneck e. V., MSC Pößneck e. V., Verkehrswacht Orlatal e. V.

Neustädter Straße
11.00 - 18.00 Uhr:
Kinderbühne: Musikalische Umrahmung mit Alleinunterhalter Gerhard
14.00 - 17.00 Uhr:
Bühnenprogramm mit Kindern aus Pößnecker Kindertagesstätten und der Theatergruppe des FZZ
11.00 - 18.00 Uhr:
Präsentation der Arbeiterwohlfahrt, Kinderbeschäftigung, verschiedene Präventionskurse, Blutdruckmessen u. v. a.

Schuh- und Krautgasse
11.00 - 18.00 Uhr:
Präsentation von Pößnecker Vereinen und Verbänden

Busbahnhof
11.00 - 18.00 Uhr:
„Quad-Fun-Centrum" - Quadfahren für Kids ab 3 Jahre

Weißer Turm
11.00 - 18.00 Uhr geöffnet
Betreten auf eigene Gefahr

Stadtmuseum
11.00 - 18. 00 Uhr geöffnet
Sonderausstellung „Neues aus dem Hause Huth"

Gottesackerkirche
14.00 - 17.00 Uhr:
Kunstausstellung „Überwiegend Zeichnung"
von Kristine Wedgwood-Benn (Urenkelin von Franz Huth)

Informationen zu den Künstlern "Brogues & Company

Der **Celtic-Rock-Circus,** der „Gute Laune-Irren", ist auch in diesem Jahr wieder unterwegs.
Im Grunde irisch, aber vor allem rockig-fetzig, erledigen die 6 - Musiker aus den „Thüringer Highlands" in ihrer 2-stündigen Show genau das, was sie in ihrer Ankündigung versprechen. Irish Songs and more … und genau dieses „more" charakterisiert auch die Musik der Band. Die „Brogues" pflegen einerseits die Traditionen des Irish Folk, andererseits entwickeln sie ihn weiter, konfrontieren ihn mit modernen Rockelementen und servieren das Ganze mit soviel Spaß, dass selbst überzeugte Partymuffel die Tanzwut bekommen.
Man sagt: ... sie verarbeiten ermattete oder ungeschliffene Edelsteine der Folk Musik und lassen sie in neuem Glanz erstrahlen. Somit kann man alles, was man über Irish Folk zu wissen glaubte, vergessen!
Konzertagenturen, Managements, Veranstalter von Events, Festivals, Stadtfesten, Partys oder was es sonst noch so gibt, sollten diesen Festschmaus zumindest kosten.
Appetit bekommen? Also, ... es ist angerichtet!
Wer zuerst kommt - „irrt" nicht! - www.brogues.de

Die wilden Bläserkids

Das Jugendblasorchster „Die wilden Bläserkids" wurde im Jahr 2000 gegründet und besteht aus Schülern der Musikschule Saale-Orla, zwischen 7 und 17 Jahren, die zusammen viel Spaß beim Musizieren gefunden haben. Die Gruppe wurde in diesem Jahr bekannt durch viele Auftritte in Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg. Unter dem Motto „Welcome to the world" versuchten sie, mit der Musik ein Zeichen für den Frieden zu setzen.

Linda Feller

Vor über 20 Jahren begann die einzigartige Karriere einer Sängerin, die seitdem aus der deutschen Countryszene nicht mehr wegzudenken ist. Ihre gelungene Kombination aus Conntry, Schlager & Pop, ebenso pfiffigen wie wahren Texten oder auch ihr unverkennbarer Sound, garantieren ihr nicht nur ein breites und treuen Publikum, sondern lassen sie auch auf ein Musikarchiv von insgesamt fast 30 CDs zurückblicken. Als erste Sängerin durtte sie 1992 den Preis **"Sängerin des Jahres",** verliehen von der "German American Country Music Federation" (GACMF), entgegennehmen. Diese Auszeichnung erhielt sie im Jahr 2000 zum zweiten, 2001 zum dritten, 2002 zum vierten und 2004 zum fünften Mal.
Ihr größter Erfolg überhaupt, war die persönliche Einladung aus der "Mutterkirche der Country Music", der "Grand ole Opry" in Nashville/Tennessee. Mit ihrem fast legendären Auftritt verband sie ihre TV Sendung "Country Herz - Einmal Nashville & zurück", welche in Nashville produziert wurde und Lindas Fans somit den Einblick in die amerikanische Country Music bot.
Der Erfolg dieser Sendung war so sensationell, dass diese bis heute 22 Mal zur Ausstrahlung kam und, als bis heute einmaliges Highlight, der "GACMF" nicht entgangen ist. Diese Federation ehrte Linda 1999 mit dem Preis "Erfolgreichste Countrysendung".
Die zierliche Frau, die als echtes Energiebündel gilt, verbindet nicht nur amerikanische Country Musik gekonnt mit anspruchsvoller Unterhaltungsmusik auf zahlreichen Festivals, sondern überzeugt auf ihren bislang 8 eigenen Tourneen durch ihre eigene Interpretation ihrer deutschen Songs im Countryfeeling ihr Publikum immer wieder aufs neue.
Bei allen Erfolgen auf den Bühnen dieser Welt ist Linda immer eins geblieben - eine natürliche Frau, voller Lebensfreude und frei von jeglichen Starallüren. Und wer sie einmal bei einem Live-Konzert erlebt hat, versteht die Begeisterung, die sie überall auslöst.

No Limitz

"Sonnengereifte " Songs mit einem gehörigen Schuss No-Limitz-Dance-Beat - das ist die explosive Mischung, die sich nicht zuletzt in einer mitreißenden Performance perfekt entlädt. Das "sonnige" Gesamtkonzept der Gruppe besteht aus einprägsamen, eigenen Songs, druckvoll arrangierten Covertiteln, auffälligen Bühnenoutfits und einer professionellen Choreographie. Mit Gute-Laune-Partyhits und einer mitreißend getanzten Bühnenshow sorgen die Sänger- und Tänzerinnen für beste Stimmung. Sun, Fun & Party ist ihre Message und wer zu Songs wie "Another Life" "Mojito", "Heo Heo", oder "Give It Up" einmal abgefeiert hat weiß es genau: Mitmachfaktor riesig - Stillstand ausgeschlossen.

Bèrny & Co

Die lustige Bauchredner-Show - Humor & Spaß am laufenden Band
Der Bauchredner mit Esprit unterhält mit Witz und seiner charmanten "Kollegin" Madmoiselle Schnack - eine "begnadete" Chansonette, die allerdings im Moulin Rouge keine Chance bekam … ein Riesenspaß für Alt und Jung.

Die Toledos-Musikanten

Action-Stunt-Show & Jonglage
Gestatten Mesdames et Messieurs … wir schicken Sie 400 Jahre zurück in die Vergangenheit, in die prunkvolle Zeit des 17. Jahrhunderts zu König Ludwig dem XIII. und seinen Musketieren. Im Dienste seiner Majestät kreuzen unsere Toledos-Musketiere die Degen, jonglieren mit Keulen, Stöcken und Äxten in einer temperamentvoll-dynamischen Darbietung.
Mesdames et Messieurs - freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Auftritt der Toledos Musketiere.

Verkaufsoffener Sonntag zum Stadtfest

Gewerbetreibende mit vielfältigen Aktionen

Die Händler und Gewerbetreibenden der Pößnecker Innenstadt laden die Pößnecker und ihre Gäste am 3.9.2006 zum Pößnecker Stadtfest unter dem Motto „Rendezvous 1806 - 2006" ein.
Kartoffeldetscher, Getränke, Kaffee und hausgebackenen Kuchen serviert das Bistro am Markt. Bei Schuh & Leder Böhm können Sie sich Ihren Rabatt selbst erwürfeln. Während sich die Kinder mit den Elektroautos der Verkehrswacht Orlatal e. V. in der Breiten Straße vergnügen, können sich die Eltern oder Großeltern nebenan bei Lebensmittel Hofmann mit Getränken und Fischsemmeln stärken. Vor der OTZ wartet die Verkehrswacht Orlatal e. V. auf unsere Jüngsten zu einer Fahrt mit Mini-Elektro-Autos. Das Jeans House No 1 präsentiert Sonderangebote der Sommerkollektion und bei Foto Peterlein finden Sie die neuen Fotokalender 2006 mit Motiven aus Pößneck und Umgebung von Theo Böttcher oder historischen Ansichten der Stadt Pößneck. Ein Glasschleifer der Firma Spiegelau schleift Gläser der eigenen Firma kostenlos mit Namen oder Sprüchen am Haus der Geschenke in der Breiten Straße. Spitzers Café lädt zur Tortenschlacht ein. Spitzers - Das Andere im Straßenkaffee mit viel Süßen zum Glücklichsein.
Gewerbeverband Pößneck e. V.

Stadtfest-Quiz 2006

1. Das Motto des diesjährigen Stadtfestes lautet „Rendezvous 1806 - 2006".
Worauf bezieht sich dieses „Rendezvous"?
a) Auf die Liebesgeschichte eines Pößneckers zu einer Französin ❑
b) Auf das feindliche Zusammentreffen deutscher und französischer Truppen ❑
c) Auf das Kollidieren von „Renault" und „Ferrari" bei der Formel 1 ❑

2. Was bedeutet das französische Wort „Rendezvous" ins Deutsche übersetzt?
a) Begegnung ❑
b) Kuss ❑
c) Treue ❑

3. Unsere französische Partnerstadt Château-Thierry liegt in einer Region, in der ein prickelndes Getränk erzeugt wird. Worum handelt es sich hierbei?
a) Cognac ❑
b) Bordeaux ❑
c) Champagner ❑

4. Welche französische Sängerin ist als „Spatz von Paris" in die Musikgeschichte eingegangen ?
a) Edith Piaf ❑
b) Mireille Mathieu ❑
c) Juliette Greco ❑

5. Nicht weit von Pößneck entfernt fand am 14. Oktober 1806 eine der bedeutendsten Schlachten im deutsch-napoleonischen Krieg statt. Wo genau?
a) Jena und Auerstedt ❑
b) Krölpa und Ranis ❑
c) Ziegenrück und Schleiz ❑

6. Der Roman „Die drei Musketiere" gehört zur Weltliteratur. Wer hat das Buch geschrieben?
a) Victor Hugo ❑
b) Emile Zola ❑
c) Alexandre Dumas ❑

7. Nicht nur Pößneck hat mit der „Rosenkönigin" ein gekröntes Haupt; auch Frankreich wurde früher königlich regiert. Welchen Beinamen trug Louis XIV.?
a) Bierkönig ❑
b) Sonnenkönig ❑
c) Rosenkönig ❑

8. Eine berühmte Persönlichkeit unserer französischen Partnerstadt ist als Fabeldichter bekannt geworden. Wie lautet sein Name?
a) Äsop ❑
b) Gotthold Ephraim Lessing ❑
c) Jean de la Fontaine ❑

9. Denkt man an Paris so denkt man an die „Stadt - …?
a) der Liebe ❑
b) des Champagners ❑
c) der Kunst ❑

10. Einer der Ehrenbürger Pößnecks ist Monsieur Georges Maurice aus Chateau-Thierry. Am 17. Mai 2006 feierte er seinen Geburtstag. Den wievielten?
a) den 90. ❑
b) den 95. ❑
c) den 100. ❑

Name: .....

Anschrift: .....

Der ausgefüllte Bogen kann am **Sonntag, 03.09.2006, 17.00 Uhr** an folgenden Standorten abgegeben werden:
* Info-Stand Fremdenverkehrsamt auf dem Marktplatz
* „Kinderbühne" in der Neustädter Straße

Die Auslosung der Gewinner erfolgt am Sonntag, dem 03.09.2002 gegen 18.00 Uhr auf der Marktbühne. Die Gewinner werden in der OTZ bekannt gegeben.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind von diesem Gewinnspiel ausgeschlossen.

Erscheinungstag der nächsten Ausgabe:

Freitag, 15.09.2006

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 06.09.2006, 12.00 Uhr

Nachrichten aus dem Rathaus

Aus der Stadtratssitzung am 6. Juli 2006

Der am 7. Mai 2006 gewählte Bürgermeister, Michael Modde, wurde in der Stadtratssitzung am 6. Juli 2006 im Versammlungsraum der Feuerwehr offiziell zum Bürgermeister der Stadt Pößneck vereidigt.
An diesem Abend wurde die Wahl des 1. und 2. Beigeordneten durchgeführt sowie ein neues Mitglied in den Stadtrat aufgenommen, der für den Bürgermeister aus den Reihen der FDP/Freie Wähler Fraktion nachrückte.

Vereidigung von Michael Modde als Bürgermeister der Stadt Pößneck durch den Vorsitzenden des Stadtrates, Fritz Kleine.

Glückwünsche an Bernd Künast zur Wahl des 1. Beigeordneten durch Bürgermeister Michael Modde. Bernd Künast war in den letzten 7 Jahre als 2. Beigeordneter der Stadt Pößneck tätig.

Glückwünsche zur Wahl des 2. Beigeordneten an Dieter Teichmann, der bereits von 1990 - 2004 als Beigeordneter der Stadt Pößneck tätig war und diese Legislatur nunmehr von Juli 2006 bis 2009 begleiten wird.

Ronny Rachlock wurde als neues Mitglied in den Stadtrat ab Juli 2006 aufgenommen und vom Bürgermeister vereidigt.

Familiennachrichten

Das Fest
der "Eisernen Hochzeit"

feierten am 21. Juli 2006

Elfriede und Erich Hofmann.

Der Bürgermeister, Herr Michael Modde sowie die Stadtverwaltung Pößneck möchten auf diesem Wege dem Ehepaar die herzlichsten Glückwünsche für Gesundheit und noch weitere schöne gemeinsame, glückliche Ehejahre übermitteln.

Herzliche Glückwünsche
zur "Goldenen Hochzeit"

am 21. Juli 2006

Herrn Horst Müller und Ehefrau Renate.

Familiennachrichten Juli/August 2006

Für die nachstehenden Veröffentlichungen liegt das Einverständnis vor.

Eheschließung

21.07.2006 -
Torsten Fliedner und Susanne Fliedner geb. Kehr
21.07.2006 - Veit Hoffmann und Anja Hoffmann geb. Donath
31.07.2006 - Bernd Beinroth und Ina Wagner
05.08.2006 - Thorsten Krause und Sylvia Krause geb. Wengler

Sterbefälle:

19.07.2006 (in Pößneck) - Ingeburg Stein geb. Göhring
05.08.2006 (in Pößneck) - Ilse Hetzer geb. Müller
06.08.2006 (in Pößneck) - Elfriede Pfeifer geb. Franke

Geburtstagsjubiläen

Es ist eine schöne Tatsache, dass die Menschen immer älter werden und oft bis ins hohe Alter aktiv am Leben teilnehmen. Immer mehr Senioren konnten wir in unserem Amtsblatt die Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln.
Aufgrund der Tatsache, dass uns weniger Platz als bisher zur Verfügung steht, müssen wir von unserer Tradition abweichen, allen ab dem 75. Geburtstag zu gratulieren. Künftig werden nur noch alle ab dem 80. Geburtstag veröffentlicht.

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.
Folgende seien stellvertretend genannt:

am 15.07.	Frau Gisela Strobel	zum 84. Geburtstag
am 16.07.	Frau Hedwig Burkhardt	zum 84. Geburtstag
am 16.07.	Frau Erna Häußer	zum 82. Geburtstag
am 17.07.	Frau Lucie Viertl	zum 80. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Alfred Bezold	zum 86. Geburtstag
am 18.07.	Frau Frieda Hollandmoritz	zum 97. Geburtstag
am 19.07.	Frau Hanni Eismann	zum 85. Geburtstag
am 19.07.	Frau Anna Sander	zum 95. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Hans Stöckel	zum 81. Geburtstag
am 20.07.	Frau Ilse Potthoff	zum 86. Geburtstag
am 20.07.	Frau Anneliese Schildbach	zum 86. Geburtstag
am 20.07.	Frau Martha Schroeder	zum 81. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Gustav Nawrath	zum 81. Geburtstag
am 22.07.	Frau Waltraud Ziezold	zum 80. Geburtstag
am 23.07.	Frau Lieselotte Klauder	zum 84. Geburtstag
am 24.07.	Frau Marianne Götz	zum 85. Geburtstag
am 24.07.	Frau Gerda Reischke	zum 83. Geburtstag
am 24.07.	Frau Dora Schein	zum 85. Geburtstag
am 25.07.	Herrn Rolf Bergk	zum 82. Geburtstag
am 25.07.	Frau Else Lauderlein	zum 85. Geburtstag
am 26.07.	Frau Marie Arnoldt	zum 93. Geburtstag
am 26.07.	Frau Ruth Dreßler	zum 84. Geburtstag
am 26.07.	Frau Brigitte Köhler	zum 81. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Herbert Kropfgans	zum 84. Geburtstag
am 27.07.	Frau Irmgard Kühn	zum 84. Geburtstag
am 27.07.	Frau Marie Ludwig	zum 91. Geburtstag
am 27.07.	Frau Margot Stauß	zum 85. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Josef Wurst	zum 84. Geburtstag
am 28.07.	Herrn Kurt Scheller	zum 83. Geburtstag
am 28.07.	Frau Anni Thiem	zum 84. Geburtstag
am 29.07.	Frau Ruth Schröter	zum 86. Geburtstag
am 29.07.	Frau Waltraut Thau	zum 83. Geburtstag
am 30.07.	Frau Erika Wachter	zum 86. Geburtstag
am 31.07.	Frau Lisbeth Häßler	zum 92. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Horst Oertel	zum 83. Geburtstag
am 01.08.	Frau Erna Arnold	zum 92. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Helmut Freitag	zum 81. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Joachim Neumärker	zum 85. Geburtstag
am 03.08.	Frau Ilse Schulz	zum 80. Geburtstag
am 04.08.	Frau Irmgard Horn	zum 84. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Alfred Teupner	zum 86. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Helmut Wolfram	zum 81. Geburtstag
am 05.08.	Herrn Ewald Hackenschmidt	zum 80. Geburtstag
am 05.08.	Frau Karolina Hacker	zum 84. Geburtstag
am 05.08.	Frau Lucie Raabe	zum 86. Geburtstag
am 07.08.	Frau Sonja Jacobi	zum 81. Geburtstag
am 07.08.	Frau Gertraud Scharch	zum 82. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Günter Wohlfarth	zum 85. Geburtstag
am 08.08.	Frau Klara Schrödel	zum 82. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Alfred Fröhlich	zum 81. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Gerhard Schüler	zum 91. Geburtstag
am 10.08.	Frau Irmgard Jahnel	zum 82. Geburtstag
am 10.08.	Frau Minna Pagenkopf	zum 88. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Werner Radig	zum 89. Geburtstag
am 10.08.	Frau Charlotte Ziegenbein	zum 82. Geburtstag
am 11.08.	Frau Elisabeth Möller	zum 81. Geburtstag
am 13.08.	Herrn Heinz Bode	zum 80. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Josef Imbach	zum 95. Geburtstag
am 15.08.	Frau Hilde Just	zum 83. Geburtstag
am 15.08.	Frau Gerda Meyer	zum 83. Geburtstag
am 16.08.	Frau Gisela Grell	zum 83. Geburtstag
am 16.08.	Herrn Werner Löser	zum 81. Geburtstag
am 16.08.	Frau Elli Marquardt	zum 86. Geburtstag
am 16.08.	Frau Hannchen Oberrauch	zum 95. Geburtstag
am 16.08.	Herrn Herbert Pyschik	zum 85. Geburtstag
am 17.08.	Herrn Hans Eisenreich	zum 83. Geburtstag
am 17.08.	Herrn Karl Reimann	zum 92. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Johannes Jäkel	zum 83. Geburtstag
am 18.08.	Frau Anneliese Kandora	zum 85. Geburtstag
am 18.08.	Frau Ilse Voigt	zum 82. Geburtstag
am 18.08.	Frau Dora Wuckelt	zum 87. Geburtstag

Aktuelles aus Pößneck

Neue Bibliothek in der Bilke bald fertig

Ende September werden die Pößnecker ihre neue Bibliothek “in Besitz nehmen” können, denn bis dahin sollen alle Arbeiten (incl. Umzug) abgeschlossen sein.
Schon seit Februar wird im Stadtanzeiger der Fortschritt anhand von Fotos dokumentiert.

Einmal der Blick auf die Ausführung des runden Handlaufes vom Bücherturm.
Der gebogene Handlauf wird mit vielen Schraubzwingen in Form gebracht.

Der große Saal für Belletristik und Lesungen. Hier eine Leuchtprobe für die indirekte Deckenbeleuchtung.
Fotos: Raffelt
- urmel -

85-jähriges Firmenbestehen Autohaus Teichmann

Am 8. Juli 2006 feierte das Autohaus Teichmann in Pößneck-Ost sein 85-jähriges Bestehen.
Anlässlich dieses Jubiläums informierte Dieter Teichmann seine Kunden und Gäste über die Firmengeschichte.

Michael Modde, Bürgermeister der Stadt Pößneck, dankte Dieter Teichmann und wünschte Marco Hofmann als neuem Inhaber des Autohauses alles Gute. Er überreichte ein Präsent der Stadt Pößneck.

Pößnecker Straße in Mosbach wird feierlich eingeweiht

Von Karin Bergner

Pößneck/Mosbach (OTZ). Seit Mittwoch, dem 12. Juli 2006, gibt es in der Baden-württembergischen Partnerstadt Mosbach eine Straße, die den Namen unserer Stadt trägt. Mit dieser Straßenweihe fand die Straßenbenennung im Mosbacher Baugebiet „Mittel" ihren Abschluss.
Auf Einladung nahmen an diesem festlichen Akt Stadträte der Partnerstadt, Vertreter der Komitees der ausländischen Partnerstädte Mosbachs und Anwohner des entstehenden Wohngebietes teil. Aus Pößneck waren Bürgermeister Michael Modde, der erste Beigeordnete Bernd Künast, der zweite Beigeordnete Dieter Teichmann und weitere Pößnecker Stadträte sowie Vertreter der Stadt angereist.
Oberbürgermeister Gerhard Lauth freute sich, zu dieser Weihe den neu gewählten Bürgermeister von Pößneck begrüßen zu können.
Er versicherte, dass die Tatsache, dass Pößneck der letzten entstandenen Straße ihren Namen gibt, keine Wertigkeit in den partnerschaftlichen Beziehungen bedeutet. Ganz im Gegenteil, Gerhard Lauth bezeichnet Pößneck als Schwesterstadt, zu der besondere partnerschaftliche Beziehungen existieren. In Mosbach geht man davon aus, dass die Anwohner der Straße sich schnell mit ihrer Adresse identifizieren. Derzeit ist erst ein Haus fertig gestellt und rechts und links der kleinen Straße sieht es noch wie auf einer Baustelle aus. Das hat aber nichts zu bedeuten. Ein Wohngebiet, welches vergleichbar mit dem Gebiet am Ettig ist, entsteht in kurzer Zeit und macht Straßen zu notwendigen Einrichtungen.
Nach der Enthüllungszeremonie kamen die Mosbacher mit den Pößnecker Gästen noch zu zwanglosen Gesprächen zusammen. Viele kennen sich schon seit längerer Zeit und es gibt eine ganze Reihe von Freundschaften, die seit Jahren bestehen.

„Auch wenn die Straße nicht nach Pößneck führt, so hat sie doch etwas Verbindendes." Michael Modde

Pößnecks Bürgermeister Michael Modde, Mosbachs neuer Oberbürgermeister (ab 1.9.06), Michael Jann und Oberbürgermeister Gerhard Lauth (v. l. n. r.) enthüllen das Schild der Pößnecker Straße. Fotos: Bergner

Pößneck - Rotasym

Bürgerversammlung 13.07.06

Am 13. Juli 2006 fand im Gebäude der Kreissparkasse in Pößneck-Ost eine erste Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Rotasym" statt. Das sehr rege Interesse verdeutlichte einmal mehr die Bedeutung, die das ca. 5 ha umfassende Brachgelände für die Pößnecker besitzt. Schwerpunkte wurden mit der Darstellung der weiteren Vorgehensweise bis 2009 durch die LEG sowie der erstmaligen Präsentation der Pläne für das Fachmarktzentrum auf dem Westteil durch das verantwortliche Planungsbüro gesetzt.
Dessen Errichtung ist nunmehr konkret für den Zeitraum November 2006 bis Oktober 2007 geplant. Zuvor erfolgt der Abbruch der noch vorhandenen umfangreichen Bauwerke, der mittlerweile an der Schwedenhalle begonnen hat.
Neben dem Abbruch ist die Umtrassierung und vollständige Freilegung der Kotschau auf dem Westteil sowie der Neubau einer Zufahrtsbrücke in Verlängerung der Saalfelder Straße Ge-

genstand der Vorbereitung. Als Ergänzung soll zudem ein schmaler Fußgängersteg direkt zum Gottesacker führen und die Wegeverbindung zur Bahnhofstraße herstellen. Die Hochbauten selbst werden in Fertigteil-Bauweise errichtet und bilden künftig einen langgestreckten, 7 bis 10 m hohen Komplex, in dem ein Kaufland-SB-Markt einschließlich kleiner Vorkassenzone und ein Elektrofachmarkt Platz finden. Ergänzt wird die Anlage durch eine kleine SB-Tankstelle und nahezu 300 Stellplätze, die nach Möglichkeit auch Besuchern der Innenstadt zur Verfügung stehen.

Von links: Herr Sachs v. Büro Unglaub und Sachs, Herr Salberg - Projektverantwortlicher Rotasym, Michael Modde - Bürgermeister Stadt Pößneck, Thomas Wunsch - Leiter Stadtbauamt, Wolfgang Hähnlein - Referent für Wirtschaftsförderung, Andreas Blümel - Ordnungsamtsleiter Foto: Bergner

Das weitere Geschehen auf dem Rotasym-Gelände wird sich ab 2007 verstärkt auf den Ostteil verlagern. Hier gilt es, das weiterhin denkmalgeschützte 5-geschossige Fabrikgebäude der Fa. Fischer & Seige mit Eckturm, das nach dem verheerenden Brand 1912 in Stahlbeton-Bauweise wieder errichtet worden war, zu bewahren und mit neuem Leben zu füllen. Aufgrund der vorhandenen übergroßen Baumasse ist auch auf dem Ostteil eine schrittweise Reduzierung des Gebäudebestandes erforderlich. Davon betroffen werden neben den hofseitigen, zur Ernst-Thälmann-Straße zu liegenden Teilen auch die heute von der PWBG genutzten Bauten bis zur Gerberstraße sein. Dabei sollte dieser anstehende umfangreiche Abbruch als Chance verstanden werden. Neben der Beseitigung wirtschaftlich nicht dauerhaft vorhaltbarer Nutzflächen kann auch auf dem Ostteil so die Kotschau ein neues offenes Bett und die unmittelbar umliegende kleinteilige Bebauungsstruktur neue Impulse erhalten.
Als „Mitnahmeeffekt" werden zudem für den Gottesacker, die bald wieder frei stehende ehemalige Seigesche Villa - zuletzt als Ambulanz genutzt - als auch den zugewachsenen kleinen Park unterhalb des AWO-Kindergartens am Schlettweiner Steig neue Perspektiven geschaffen. Darüber hinaus könnten auf dem Gelände des früheren Spänebunkers an der Külzstraße mehrere Wassergrundstücke für Ein- oder Zweifamilienhäuser entstehen.
Das bürgerschaftliche Engagement wird bald auch bei der Frage nach einer attraktiveren Gestaltung der Saalfelder Straße zwischen Straße des Friedens und Bahnhofstraße gefragt sein. Für die hier zur besseren Verbindung von Innenstadt und neuem Einkaufszentrum notwendigen Maßnahmen sollen möglichst viele Ideen zusammengetragen werden. Dabei erstreckt sich der Gestaltungsbedarf von der Straßenfläche über Begrünung bis zur langen Fassade des Fischer & Seige-Baues.
Über das Geschehen und die Pläne für Rotasym wird in Zukunft intensiver informiert werden. Für Interessierte stehen die vorgestellten Konzeptpläne der LEG ab sofort im Internet unter www.poessneck.de/Stadtsanierung/Rotasym zur Verfügung.

Bürgergespräch im Ortsteil Schweinitz

Von Hartmut Bergner

Pößneck (OTZ). Was Michael Modde (Freie Wähler) nach seiner Wahl zum Bürgermeister versprach wird nun nach und nach in die Tat umgesetzt. Dazu gehört, dass reihum in allen Pößnecker Stadtteilen Bürgerversammlungen durchgeführt werden. Auf diesem Weg will sich der „Neue" über die Probleme vor Ort von den Bürgern direkt informieren lassen. Der Startschuss für diese Bürgerversammlungen fand am 23. Juli statt und war in mehrfacher Hinsicht etwas Besonderes. Um nicht nur von bürgernaher Verwaltung zu sprechen, sondern sie auch zu praktizieren, verordnete Bürgermeister Michael Modde sich und seinen Amtsleitern einen Sonntag als Auftakttermin. Und mit Schweinitz wurde gezeigt, dass die Einwohner trotz der geringen Anzahl sowie der räumlichen Trennung von der Stadt nach wie vor zu Pößneck gehören und ihren Sorgen und Nöten Beachtung geschenkt wird. Vor dem kleinen Vereinsgebäude des Ortsteils waren Biertischgarnituren aufgestellt und die zweistündige Versammlung, an der etwa ein Drittel der Anwohner teilnahm, lief in eher lockerer Form ab.

Foto: Bergner

Wie an einem Stammtisch, bei dem in aller Regel nichts raus kommt, ging es aber nicht zu. Dazu waren die Themen, die Hans Bocker, Vorsitzender des Heimatvereins und Kirchenältester, ansprach, zu ernst. Den Schweinitzern drückt in erster Linie der Schuh bei Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit. Aber auch die denkmalgeschützte Kirche macht ihnen Sorgen. Unfallschwerpunkt für Kraft- und Fahrradfahrer sehen die Schweinitzer in dem Bahnübergang und am Abzweig von der Landstraße. Durch Strauchbewuchs, nicht gemähte Randstreifen und hochwachsender Feldfrüchte wird die Sicht stark beeinträchtigt oder sogar unmöglich. Im Ort selbst ist man nicht immer mit der Qualität durchgeführter Arbeiten zufrieden. Als Beispiele wurden der Schnitt von städtischen Bäumen und die Sauberhaltung des Bachlaufes angesprochen. Die Kirche in Schweinitz steht unter Denkmalschutz und beherbergt einen wunderschönen Altar. Leider reichen die bisherigen Maßnahmen nicht aus, um die Kirche dauerhaft zu erhalten und vor dem Verfall zu retten.
Mit dem Bürgermeister waren sein 1. Beigeordneter Bernd Kühnast (SPD) und Wirtschaftsförderer Wolfgang Hähnlein, Hauptamtsleiter Dietmar Hupel, Ordnungsamtsleiter Andreas Blümel, Bauamtsleiter Thomas Wunsch, Stadtkämmerin Karin Schulze und .....Udo Schäfer gekommen. Damit waren viele kompetente Mitarbeiter der städtischen Verwaltung vor Ort und konnten gemeinsam mit den Einwohnern von Schweinitz erste Lösungswege suchen. Im Bezug auf die Kirche kann nur Geld helfen. Aber zu den anderen Problemen gab es verschiedene Ideen und Vorschläge. So gab es unter anderem den Vorschlag, über Pflegevereinbarungen und Patenschaften vorhandene Problembereiche wie die Baumpflege in den Griff zu bekommen. In der Gesprächsrunde wurde aber auch deutlich, dass die Schweinitzer gern Pößnecker sind und nicht nur verwaltungstechnisch zur Stadt gehören wollen. So wurde vorgeschlagen, zu einem sportliches Turnier zwischen Pößneckern und Schweinitzern aufzurufen.

Bildung eines Seniorenrates ist auch für Pößneck interessant

Von Hartmut Bergner

Als im Juli der neugewählte Pößnecker Bürgermeister Michael Modde mit einer kleinen Delegation in der Partnerstadt Mosbach weilte (siehe Bericht ...) kam es auch zu einem Erfahrungsaustausch mit Mitgliedern des Mosbacher Seniorenrates. Den ersten Kontakt nahmen dabei Dr. Reinhard Schau, Ulla Friedrich und Inge Sattler von der Volkssolidarität Pößneck auf. Als Vorsitzender des Seniorenrates ohne Stimmrecht eröffnete Bürgermeister Michael Jann die Gesprächsrunde und stellte den Pößnecker Gästen einen Teil der insgesamt 13 Mitglieder vor. Der im Jahr 2000 gebildete Stadtseniorenrat Mosbach ist ein Gremium der Stadt Mosbach. Da es sich nicht um einen Verein handelt, liegt auch die Geschäftsführung in städtischer Hand. Der Stadtseniorenrat hat das Recht auf Anhörung in allen die Interessen der Senioren betreffenden Angelegenheiten und das Recht, Empfehlungen an den Gemeinderat zu richten. Als unabhängiger Rat vertritt er ausschließlich die Interessen der Senioren der Stadt und wirkt aktiv bei Problemlösungen mit. Neben der Zusammenarbeit mit anderen Gruppen werden vor allem Beratungen mit öffentlichen Sprechzeiten zur Informationsgewinnung genutzt. Das heißt, die älteren Bürger können ihre besonderen Probleme auf diesem Weg an die Stadtverwaltung heran tragen.

Foto: Bergner

In Pößnecks Partnerstadt Mosbach sind alle Bürger, die mindestens 60 Jahre alt sind, wahlberechtigt. Wobei die Wahl selbst als Briefwahl durchgeführt wird und den Rat für drei Jahre wählt. Nach der 1. Stadtseniorenratswahl im November 2000 gab es bereits eine Neuwahl. Sie fand am 20.11.2003, also nach drei Jahren statt, und zeigte mit einer gestiegenen Wahlbeteiligung die gewonnene Akzeptanz bei den Wahlberechtigten. Pößnecks Bürgermeister Michael Modde kann sich ein derartiges Gremium auch in der Stadt Pößneck vorstellen. Die Praxis zeigt, dass in vielen Bereichen zu wenig an die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen gedacht wird. Es gibt Dinge, an die denkt ein junger, kerngesunder Mensch nicht automatisch. Ein paar Treppen mehr oder einen kleinen Umweg bei einer Straßensperrung nimmt er schon mal in Kauf. Für Menschen, die aufgrund ihres Alters nicht mehr so mobil sind, stellen Treppen ein echtes Hindernis dar. Wer denkt schon daran, dass ein hoher Bordstein oder ein halb auf dem Gehweg geparktes Auto dem Nuzter eines Rollators oder gar den an einen Rollstuhl gebundenen Menschen das Leben wahnsinnig erschwert. Dies sind nur einige von unzähligen Beispielen. Beim Betrachten der Entwicklung des Durchschnittsalters in Pößneck drängt sich die Schaffung eines Seniorenrates regelrecht auf. Dann ist es vorstellbar, dass zum Beispiel vor baulichen Maßnahmen die Meinung dieses Rates eingeholt wird.
Dr. Reinhard Schau, der seit einigen Jahren in der VS Pößneck arbeitet, kennt die Probleme älterer Menschen zur Genüge. Auch er ist der Meinung, dass die Belange der Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen - ob altersbedingt oder nicht - mehr beachtet werden müssen. Ob die 1:1-Übernahme des Mosbacher Seniorenrates machbar und sinnvoll ist, sollte aber in Ruhe geprüft werden. In den Wohlfahrtsverbänden, wie der AWO und VS sind die Problemchen und Probleme der Menschen bekannt und können abgefragt werden.

Jugendfeuerwehr zu Gast in Château-Thierry

Einer Einladung unserer französischen Partnerstadt Château-Thierry folgten vier Jugendliche der Jugendfeuerwehr Pößneck und zwei Betreuer. Es handelte sich um ein internationales Jugendzeltlager, das die Kontaktkreise von Château-Thierry das erste Mal zusammen organisierten.

Dabei waren Jugendliche aus Frankreich, Rumänien, Polen, Griechenland und Deutschland. Nachdem das Camp eingerichtet war, wurden wir im Rathaus herzlich empfangen.

Am ersten Abend machten wir verschiedene Kennenlernspiele, welche schon für viel Begeisterung sorgten. Das Camp lag unterhalb der Burg von Château-Thierry. Gegessen wurde auf der Burg, wo die Veranstalter eine Tafel im Freien aufgestellt hatten. Von dort hatten wir einen herrlichen Blick über die Stadt. Um das Eindecken kümmerten sich die Jugendlichen nach einem aufgestellten Küchenplan selbst.
Natürlich wurde auch gearbeitet, meist von 9 bis 12 Uhr. Wir errichteten eine eingestürzte Burgmauer neu, unterstützten den Steinmetz „Pierre" bei der Arbeit und renovierten ein mittelalterliches Dorf auf der Burg. Wir hatten natürlich viel Spaß dabei.

In der restlichen Zeit war immer etwas organisiert. So besichtigten wir den Champagnerkeller der Stadt, wo wir erfuhren, wie der Champagner hergestellt wird. Auch gibt es in der Stadt ein

wunderschönes „La-Fontaine-Museum", das uns alle begeisterte. Anschließend besuchten wir die Feuerwehr in Château-Thierry. Zwei große Ausflüge waren organisiert, die von früh bis Mitternacht dauerten. So fuhren wir einen Tag in die mittelalterliche Stadt „Laon". Dort besichtigten wir das unterirdische Reich und eine riesige Kathedrale, wo wir einen der beiden Türme besteigen durften.

Am Abend fuhren wir auf eine nahe gelegene Burgruine, wo ein Mittelalterspektakel stattfand. Es wurde eine 2-stündige Show aufgeführt, die die Geschichte der Burg widerspiegelte. An der Aufführung waren 368 Akteure beteiligt, welche das Stück ca. 20-mal im Jahr auf ehrenamtlicher Basis aufführen. Es war eine Supershow, die uns auch durch ihre Licht- und Soundeffekte lange in Erinnerung bleiben wird.
Höhepunkt war natürlich der Tag in Paris.
Dort besichtigten wir ein Museum

machten eine Stadtrundfahrt und fuhren dann zum Eiffelturm. Nachdem wir einer gute Stunde angestanden hatten, ging es mit dem Lift nach oben. In luftiger Höhe von 274 Metern hatten wir einen herrlichen Ausblick über Paris.

Am Abend fuhren wir mit dem Schiff über die Seine in die Nacht hinein. Toll sah der Eiffelturm bei Nacht aus.

Am letzten Tag wurden die Arbeiten abgeschlossen und eine Auswertung über das Camp gemacht.
Alle waren sehr zufrieden über die 2 Wochen. Wir hoffen, dass diese Verbindungen bestehen bleiben und ein solches Zeltlager wiederholt werden kann.
Teilnehmer: Jessica Werner, Nico Schwenke, Christian und Markus Wenzl
Betreuer: Michael Henkel und Mike Nieber

2. Pößnecker Hoffest im Steinweg-Innenhof kommt gut an

Als die Kunsthistorikerin Sabine Aichele-Elsner von der Artae Galerie und Kunstberatung aus Leipzig im vorigen Jahr mitten im Herzen Pößnecks ein Kleinod aus Licht, Stille und Natur entdeckte, kam ihr die Idee, dieses Areal mit Kunst und Musik, Literatur und Kabarett, Puppenspiel und Kino zu beleben und eine Hoffest zu organisieren. Sie war von der Idee so begeistert, dass sie eine 1 davor setzte - ein 2. Hoffest sollte also folgen. Das fand in der Zeit vom 5. bis 16. Juli statt.

Wie bereits im letzten Jahr kamen mehrere Künstler nach Pößneck, um dort für einige Tage ihre Ateliers einzurichten, um Kurse anzubieten und um ins Gespräch mit den Pößneckern zu kommen. Die hauptsächlichen Veranstaltungen fanden am Wochenende vom 14. - 16. Juli statt.

OTZ-Redakteur Marius Koity schreibt dazu:

"Ihr Pößnecker, ihr habt tolle Kinder!", rief Ina Hermann in den Innenhof des Pößnecker Steinweges. Vielen der vielleicht 200 Menschen auf dem kleinen, aber feinen Platz dürfte da das Herz höher geschlagen haben. Die Grafikerin aus Erfurt wusste jedenfalls, wovon sie spricht, hatte sie doch eine Reihe dieser "tollen Kinder" gemeinsam mit der Keramikerin Susanne Engelhardt aus Dresden in den Kreativkursen des diesjährigen 2. Pößnecker Hoffestes betreut.

Die Grafikerin Ina Hermann arbeitete mit Schülern.

Die Werke, die in lehrreichen, aber auch unterhaltsamen Stunden schöpferischer Tätigkeit entstanden sind, können sich sehen lassen. Vorgestellt wurden die Arbeiten der begabten Kinder und Jugendlichen am Freitagabend (14.07.) bei der offiziellen Eröffnung der Hoffest-Ausstellungen und begeistert waren die Pößnecker vor allem von den Drucken, die die Pößnecker Altstadt-Silhouette zeigen. Sie vermögen es, die Stadt so reizvoll zu zeigen, wie man sie gar nicht kenne, tauschten sich zwei Besucherinnen vor den Blättern aus.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!

Aha-Erlebnisse hatten andere Leute vor den Fotos des Jenaer Fotografen Thomson: Bei ihm konnten Pößnecker ihren dicken Mercedes oder sich selber in mehr oder weniger bewussten Momenten sehen.

Vom 5. Juli an war Fotograf Thomsen den Pößneckern auf der Spur. Interessante, sehr gute Bilder entstanden!

*Thomsen mal **v o r** der Kamera*

Die schwarzrotgoldene Fußball-Euphorie in Pößneck inspirierte den Leipziger Maler Metulczki mit zu seinem neuesten Werk, bei dem er neben Acryl und Schellack auch eine Original-OTZ auf Leinwand auftrug.

Metulczki mit seinem neuesten Werk. Die Pösnecker hatten schon seit dem 5. Juli Gelegenheit, mit dem Maler ins Gespräch zu kommen.

Viele Gäste hatte Marko Neumeister, vor allem die Zeichnungen des vielseitigen Künstlers aus Krölpa gefielen.

Marko Neumeister (2. v. r.) in seinem (vorübergehenden) Atelier, hier im Gespräch u. a. mit Bernd Winter (Chorleiter, rechts im Bild). Auch der Grafiker war ab 5. Juli vor Ort.

Zu den Hoffest-Künstlern stießen für das Wochenende zwei Maler und eine Glaskünstlerin aus Pößnecks polnischer Partnerstadt Bytom Odrzanski hinzu, eine Waldlandschaft in Blau von Petejko Kuba stach da hervor.
Aus Pößnecks baden-württembergischer Partnerstadt Mosbach gastierten die Töpfer Roswitha und Wilfried Boch mit gediegener Keramik.

Die Arbeiten von Boch aus Mosbach (Baden-Württemberg) fanden großen Anklang bei den Besuchern.

Aus den Partnerstädten Bytom Odr., Mosbach und Forchheim waren zu Gast (v. l. n. r.): Roland Hofmann, Roswitha Scherer-Gering (Moskitos), Wilfried und Roswitha Boch (Keramiker - dazwischen Christel Hoffmann, Partnerschaftsverantwortliche aus Pößneck), rechts außen auf der Bank Ulli Welz, daneben Jacek Sauter, Bürgermeister von Bytom Odr.

"Wir haben uns hier sehr wohl gefühlt", dankte Hoffest-Macherin Sabine Aichele-Elsner am Freitagabend vielen Pößneckern auch namentlich ...

Sabine Aichele-Elsner, die Initiatorin und Organisatorin des Hoffestes, stellt die Künstler vor (v. l. n. r.). Metulczki (Maler), Marko Neumeister (Grafiker), Susanne Engelhardt (Töpferin), Ina Hermann (Grafikerin), Ryszard Ryczkowski (Maler), Dr. Paul Cichonski (Dolmetscher), Jakub Petejko (Maler), Iwona Lamsch (Glaskünstlerin/-malerin), rechts oben Fotograf Thomsen.

... Bürgermeister Michael Modde dankte Sabine Aichele-Elsner herzlich für die Belebung der leer stehenden Räume in der Pößnecker Innenstadt.

Bürgermeister Michael Modde und Sabine Aichele-Elsner. Im Hintergrund der Chor des Gymnasiums "Am Weißen Turm", der den Abend - ebenso wie die Gruppe "Eulenspiegel" aus Neustadt - musikalisch umrahmte.

Das breit aufgestellte Konzept des Festivals mit Kreativkursen und Kunstausstellungen, Kabarett, Kino und Kinderliteratur kommt, wie zu beobachten war, auch sonst gut an.

Das Publikum lauscht interessiert.

So gut, dass Sparkassen-Chef Helmut Schmidt schon am Freitagabend für sein Haus um die Hauptsponsorschaft des dritten Hoffestes im nächsten Jahr bat.
Fotos: Thomsen, Foto Peterlein, Melle

MOS-kitos stechen auch Pößnecker

Von Karin Bergner

Pößneck (OTZ). Im Rahmen des 2. Pößnecker Hoffestes stand am Samstag ein Kabarettabend mit den MOS-kitos auf dem Programm. Nicht ganz 100 Personen kamen in die immer noch leer stehenden Handels- und Gewerberäume im Steinweg und waren bereit, sich stechen zu lassen. Zwei Erkenntnisse konnte an diesem Abend jedermann machen. Erstens, der badische Dialekt - die MOS-kitos kommen aus unserer Partnerstadt Mosbach - kann von Thüringisch sprechenden Pößneckern verstanden werden. Zweitens, die Probleme des Alltags sind hier wie da gleich. Das gut zweistündige Programm „Oh Heimatland!" lebt von durchweg selbst geschriebenen Texten. Einleitend wurde über die Frage, wo ist Heimat, philosophiert. Dabei gab es den ersten Einblick in die sprachlichen Besonderheiten. Sagt man nun der ham, der hom oder der hem? Egal, wichtig ist, mer fühlt sich da, wo mer is, der hom. Und die vier Freizeit-Kabarettisten, Roswitha-Scherer-Gehrig, Ingrid Landwehr, Birgit Dietrich und Josef März, sowie Jürgen Zwicker, der Mann am elektronischen Klavier, fühlten sich in Pößneck wie der hom. Im Pausengespräch schwärmten sie von der Landschaft, den Feengrotten und den Menschen hier. Hinzu kam, dass sie dem Pößnecker Publikum nicht wehrlos ausgesetzt waren, denn unter den Zuschauern saßen auch Mosbacher, die sich beim Anstimmen der Badischen Hymne schnell zu erkennen gaben.
Von den Hobby-Kabarettisten wurden Alltagsthemen wie das Verhältnis Frau-Computer-Mann, Gesundheitswahn oder auch die Feinstaubhysterie thematisiert. Den Pößneckern gefiel es und manch einer, der sich bei anderen Anlässen schon mal für seine fehlenden Mit-Pößnecker geschämt hat, war froh, dass sich bei diesem herrlichen Sommerabend so viele Menschen in einem Raum versammelten.

Bereits vor der Veranstaltung wurde das Gerücht gestreut, dass die MOS-kitos auch in das lokale Pößnecker Geschehen stechen. Diesen Bezug hoben sich die Kabarettisten bis zur Zuga-

be auf. Die Szene spielte in einem Waschsalon nach der Wahl des neuen Oberbürgermeisters von Mosbach, also nach dem 23. Juli und Pößnecks neuer Bürgermeister kommt zum Amtsantrittsbesuch. Die vier auf der Bühne stellten sich vor, dass Michael Modde die Hausfrauen besucht und unter dem Zeitungsbild steht „Motte in Waschsalon".

Michael Modde wird es gelassen nehmen, auch wenn es weit bessere Wortspiele mit seinem Namen gibt - man denke nur an Mod(d)erne Zeiten oder Pößneck kommt in Mod(d)e. Im Internet findet man bei Wikipedia unter Motte als Erklärung Schwärmer und Spinner. Den Pößneckern ist es dabei wichtig, dass ihr Bürgermeister immer ein Schwärmer für seine und unsere Stadt bleibt und sich nicht zum Spinner entwickelt.
Fotos: Berger

„Fußballweltmeisterschaft um den Eispokal" zur Frühsommernacht

erbrachte großzügige Spenden für die Pößnecker Kindereinrichtungen

Zur diesjährigen Pößnecker Frühsommernacht im Juni veranstaltete der Gewerbeverband in der Fußgängerzone im Rahmen der gerade stattfindenden Fussballweltmeisterschaft ein originelles „Tischfußballspiel" mit Personen rund um den „Eispokal".
Der Pößnecker Gewerbeverband, die Kreissparkasse S-O, die DAK Pößneck, der TSV „submarin", der Fitness "World Club" und der Tennisverein „Viktoria" stellten insgesamt 8 Mannschaften, die im Verlauf des Turniers zusammen 45 Tore schossen.
Als Anreiz erklärte sich Helmut Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saale-Orla gleich zu Beginn der Veranstaltung bereit, für jedes gefallene Tor 10,00 EUR für einen guten Zweck zu zahlen. so dass dafür am Ende 450,00 EUR „erspielt" wurden.
Als Empfänger wurden die 8 Pößnecker Kindereinrichtungen als auch die vom Kinderheim Ranis in Pößneck betreuten 9 Geschwisterkinder benannt.
Die Auftaktveranstaltung des 2. Pößnecker Hoffestes wurde zum Anlass genommen, das Geld offiziell zu übergeben.

Bürgermeister Michael Modde, der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse S-O, Helmut Schmidt und die Vorsitzende des Pößnecker Gewerbeverbandes Sabine Groß gaben den anwesenden Gästen hierzu noch ein paar Erläuterungen.

Jeweils ein Vertreter der 8 Kindertagesstätten sowie vom Kinderheim Ranis kamen, ...

.... um von Helmut Schmidt die großzügige Spende entgegen zu nehmen.
Großzügig auch deshalb, weil der Betrag auf 200,00 EUR je Einrichtung von der Kreissparkasse Saale-Orla "aufgestockt" wurde.

Die Freude darüber war riesengroß und alle bedankten sich anschließend für die gelungenen Überraschung.
Mit dem Geld kann in jeder Einrichtung ein zusätzlicher Wunsch erfüllt werden.

Burges
Kultur/Soziales

Fotos: Foto Peterlein

Neues aus dem Hause Huth

Neues aus dem Stadtmuseum heißt in diesem Fall auch „Neues aus dem Hause Huth", denn der Ausstellungskalender verweist im Sommer 2006 auf zwei Präsentationen, die sich mit dem Ehrenbürger unserer Stadt beschäftigen. Man könnte sogar von einem „Huth-Jahr" sprechen, denn Professor Franz Huth würde am 9. November diesen Jahres seinen 130. Geburtstag feiern. Grund genug also, ihm wieder einmal eine Ausstellung zu widmen.
Seit dem 14. Juli zeigt das Stadtmuseum in einer Sonderausstellung Bilder, aber auch persönliche Dinge von Lonis Huth (Vater), Franz sowie Gertrud Huth (Ehefrau von Franz). Der überwiegende Teil der Exponate ist noch nie der Öffentlichkeit zugänglich gewesen. Es handelt sich hierbei um Neuankäufe, die das Museum in den letzten fünf Jahren tätigen konnte und um Leihgaben. Der größte Teil stammt aus dem ehemaligen Wohnhaus der Familie Huth in Weimar und wurde dem Stadtmuseum Pößneck von den letzten Besitzern des Gebäudes als Dauerleihgabe überlassen. Erst kürzlich gelangten ebenfalls auf der Basis eines Dauerleihvertrages acht Bilder in die Obhut des Museums. Die Besucher erwartet also viel „Neues aus dem Hause Huth" ...
Hier einige Eindrücke von der Eröffnung, zu der rund 70 Besucher aus nah und fern anwesend waren, unter ihnen der Bürgermeister unserer polnischen Partnerstadt und zahlreiche Stadträte.

Pößnecks neues Stadtoberhaupt meisterte mit Bravour seine erste Ausstellungseröffnung

Ein herzliches Dankeschön gab es von Bürgermeister Michael Modde für Karl Hermann Röser. Der Vorsitzende des „Freundeskreises Goethe-Franz Huth" hatte maßgeblich dazu beigetragen, dass die Weimarer Hinterlassenschaften der Familie Huth nach Pößneck gekommen sind. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung konnte er viel Interessantes zu den einzelnen Stücken erzählen.

Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung wurde von Solisten der Musikschule Pößneck gestaltet: Franziska Kräupl, Melanie Paul und Katrin Lindae (v. l. n. r.) Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön.

Da der Andrang am Eröffnungstag erwartungsgemäß sehr groß war, wie dieses Foto zeigt, sei allen „Huth-Fans" ein nochmaliger Besuch der Ausstellung zu einer ruhigeren Zeit angeraten. Die Schau kann bis zum 6. Oktober zu den regulären Öffnungszeiten des Museums besucht werden.

Den Satz, dass der Apfel nicht weit vom Stamm fällt hat wohl jeder von uns schon einmal gehört oder gesagt. Doch was hat er mit Franz Huth, seinen Bildern und überhaupt hier zu tun?!
So zusagend als „Schmankerl" im bereits eingangs erwähnten „Huth-Jahr" ist es uns gelungen, die Urenkelin des Malers nach Pößneck zu holen.
Unter dem Titel „Überwiegend Zeichnung" sind Arbeiten von Kristine Wedgwood-Benn aus Herford in der Gottesackerkirche

zu sehen. Die 1965 in Rostock geborene Künstlerin präsentiert zum ersten Mal ihre Arbeiten dem Pößnecker Publikum. Allen Besuchern der Vernissage, die am 3. August stattgefunden hat, ist beim Betrachten der Werke von Kristine Wedgwood-Benn sicherlich sofort der Gedanke gekommen, dass Apfel und Baum mitunter doch recht weit voneinander entfernt sein können. Denn wer mit der Vorstellung einen „zweiten Franz" zu erleben gekommen war, der wurde sofort eines Besseren belehrt. Statt luftiger Pastelle gibt es hier eine ganz andere, nicht weniger interessante, Kunstauffassung zu erleben.
Impressionen von der Vernissage:

Michael Modde, Bürgermeister der Stadt Pößneck, begrüßte die zahlreichen Besucher und gab als Laudator eine interessante und umfassende Einführung in Leben und Werk der Künstlerin

Die Werke gaben bereits am Eröffnungstag Anlass zu regen Diskussionen unter den Pößnecker Kunstfreunden

Ein Blumengruß, ein herzliches Dankeschön und der Ausstellung recht viele interessierte Besucher ...

Eines der meist bewundertsten Objekte zur Vernissage: Das Babyköpfchen der Tochter von Kristine Wedgwood-Benn in Ton

Ein ganz großes Dankeschön gilt an dieser Stelle Herrn Daniel Vlad, Lehrer an der Musikschule Pößneck, der mit seinen Solisten Robert Tietz (Trompete) und Benjamin Vlad (elektronisches Klavier) zum guten Gelingen der Vernissage beigetragen hat. Trotz Sommerferien waren die Drei sofort bereit, die musikalische Umrahmung zu übernehmen.

Im Rahmen der Vernissage kam es auch zu einem Familientreffen der Huth-Nachkommen:
Dieter und Hanna Müller (Enkelin von Franz Huth), Kristine Wedgwood-Benn (Ur-Enkelin), Prof. Frank-Michael Loebe (Enkel) und Gattin Dietlind sowie die Ur-Ur-Enkelin Emely (v. l. n. r.)

Die außergewöhnliche und sehenswerte Ausstellung in der Gottesackerkirche ist noch bis zum Sonntag, dem 10. September 2006 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag, Donnerstag und Sonntag:	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 bis 13.00 Uhr

Informationen zum Museum, den aktuellen und geplanten Ausstellungen und Veranstaltungen erhalten Sie unter Tel. 03647/500 306 oder per E-Mail: Archiv@poessneck.de

Allen Freunden und Gästen des Pößnecker Stadtmuseums wünsche ich noch einen recht angenehmen Sommer und würde mich freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Christel Ziermann
Leiterin Stadtmuseum/Stadtarchiv

Fotos: Foto-Peterlein

Weinabend in Bodelwitz

Tauchen Sie ein in die Welt des Weins am 02. September 06, 19 Uhr im Gasthof „Grüner Baum" in Bodelwitz.
Ein stimmungsvoller Abend soll zum Probieren und Verkosten von internationalen Weinen einladen. Dazu gibt es ein Gläschen für zu Hause, Weinlieder und Trinksprüche für Geist, Herz und Gemüt, vorgetragen von den Gesangvereinen „Frohsinn" aus Hackenheim und „Dreiklang" aus Bodelwitz sowie Musik, Stimmung und Gaudi mit den „Frohsingers" aus Hackenheim. Infos und Vorbestellungen bei Frau Beck unter Telefon: 03647/460410 oder E-Mail: info@chor-dreiklang.de.

Kirchenkonzert

mit Angela Wiedl & Oswald Sattler

Zwei Stars der Volksmusik in einem Konzert? Und dann auch noch in einer Kirche? Was soll das werden?
Diese Fragen sind ganz leicht zu beantworten. Es wird ein einzigartiges Konzert, welches auch bei Ihnen den sogenannten **„Gänsehaut"-Effekt** hervorrufen wird. Dass Angela Wiedl und Oswald Sattler zu den absoluten Stars der Volksmusikszene gehören, muss man nicht weiter erläutern. Doch sie sind noch mehr, nämlich wahre Könner ihres Faches und nur deshalb ist es ihnen möglich, auch sakrale und klassische Musik durch ihre einmaligen Stimmen neu zu interpretieren.
Wer die Entwicklung von Angela Wiedl kennt, weiß, dass sie sich in der anspruchsvollen Musikszene behaupten kann und zeigt dies auch in ihren Live-Konzerten gemeinsam mit ihrer Familie. Die Schönheit und Einmaligkeit ihrer Stimme ist unverwechselbar und ihre Interpretation spiegelt ihren Charakter wahrhaft wider. Sie ist eine Frau voller Wärme, Güte und Herzlichkeit.
Ebensolche positiven Eigenschaften verkörpert Oswald Sattler. Seine Einfachheit und Ehrlichkeit überzeugen sein Publikum immer wieder. Seine Lieder erzählen vom Leben, wie er es lebt.
Die Harmonie dieser beiden Künstler und ihrer Stimmen werden Sie in dem zweistündigen Konzert verzaubern. Begleitet von ihrem kleinen Tourneeorchester & Chor, erwartet Sie ein musikalisches Erlebnis der Spitzenklasse.
Erleben Sie diese Künstler live und hautnah, wie es schon viele begeisterte Zuschauer erlebt haben, denn diese Konzerte sind fast immer ausverkauft. Also sichern Sie sich Ihr Ticket im Vorverkauf.
Kartenvorverkauf im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm (Tel. 0 36 47/ 41 22 95 und 50 47 69) und in der Buchhandlung Müller.
P. S. Der Ratskeller ist vor und nach der Veranstaltung geöffnet!

Tag des offenen Denkmals 2006

Wie bereits seit 1993 ist auch in diesem Jahr der zweite Sonntag im September dem bundesweiten „Tag des offenen Denkmals" gewidmet. Das diesjährige Schwerpunktthema lautet: „Rasen, Rosen und Rabatten - Historische Gärten und Parks".
Da die Stadt Pößneck bekanntlich keine großen und alten Parkanlagen zu bieten hat, möchten wir dieses Motto für uns etwas erweitern, indem wir wieder einmal die Führung über den Oberen Friedhof anbieten. Hierbei wird den Besuchern viel Interessantes über alte Pößnecker Familien und ihre Geschichte vermittelt. Die Rundgänge finden um 10.00 Uhr und um 14.00 Uhr unter der Leitung von Hans Walter Enkelmann und Karl-Hermann Röser statt. Treffpunkt ist jeweils am Eingangstor. In diesem Zusammenhang möchten wir die Besucher darauf hinweisen, dass der Obere Friedhof wieder über die Raniser Straße zu erreichen ist, dass es aber nur eine sehr begrenzte Anzahl an Parkmöglichkeiten geben wird.
Außerdem freut sich die Familie Hüttinger (Villa Zoeth), Orlamünder Straße 103 wieder auf Ihren Besuch. Von 10.00 bis 17.00 Uhr können sich die Denkmalfreunde über den neuesten Stand der Restaurierungsarbeiten informieren.
Das Stadtmuseum mit der Ausstellung „Neues aus dem Hause Huth" sowie die Gottesackerkirche mit der Ausstellung „Über-

wiegend Zeichnung" von Kristine Wedgwood-Benn (Ur-Enkelin von Prof. Huth) sind von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Bei schönem Wetter lädt auch der Weiße Turm von 10.00 bis 17.00 Uhr zu einem Rundblick über die Stadt ein.
Christel Ziermann
Leiterin Stadtmuseum/Stadtarchiv

Festtage: 500 Jahre "Sankt Veit"-Kapelle zu Wernburg

Rund um den Tag des Denkmals finden vom 08.09. - 10.09.2006 Festtage zum 500-jährigen Geburtstag der "St.-Veits-Kapelle" in Wernburg statt.

Die Kapelle "St. Veit" gehört zum Ensemble des Rittergutes Wernburg und wurde 1506 von den Herren von Brandenstein erbaut. Untersuchungen des Innenraumes durch die Freiherren von Erffa im Jahre 1860 erbrachten interessante Wandbemalungen im kleinen Chor. Durch den Zahn der Zeit und mehrere Übermalungen wurden diese Malereien arg in Mitleidenschaft gezogen und sind nur noch in Fragmenten zu sehen. Es sind dies eine Frauengestalt der Barbara von Hackberg und ein Reiterstandbild, den heilgen Sank Martin mit Mantel und Bettlerin darstellend. Im Rahmen aktueller denkmalpflegerischer und konservatorischer Maßnahmen konnten an mehreren Stellen diese und weitere gut erhaltenen Malereien und Farbfragmente sichtbar gemacht und gesichert werden.
Dem seit 2003 wirkenden Freundeskreis für die Erhaltung der Kaapelle ist es gelungen, das Bleiglasfensters im Chor restaurieren zu lassen. Viele Spender haben die Restaurierung unterstützt. Mit weiteren Maßnahmen konnten Sicherungsmaßnahmen an der Außenfassade vorgenommen werden.
Die Festtage werden am 08.09.2006 mit einer Auftaktveranstaltung zur Geschichte und kulturhistorischen Bedeutung der Kapelle eröffnet.
Am 09.09.2006 ab 14.00 Uhr gibt es auf dem Parkplatz an der Feldscheune (Ortseingang Wernburg) ein umfangreiches Programm für Alt und Jung. An zwölf Ständen werden Handwerker ihre Arbeit und deren Produkte zeigen und zum Kauf anbieten. Für die Unterhaltung sorgen ein Kinderzentrum und sportliche Wettkämpfe, organisiert von der FFw, dem Sportverein, dem Schützenverein und dem Kindergarten. Natürlich ist für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Ein Platzkonzert mit dem Blasorchester Oschitz rundet die Veranstaltung ab.
Bereits am 09.09.2006 von 14.00 - 19.00 Uhr kann die Kapelle besichtigt werden. Am 10.09.2006 ist die Besichtigung von 10.00 - 18.00 Uhr möglich. An beiden Tagen gibt es sachkundige Führungen zur Geschichte der Kapelle und eine Ausstellung der Wernburger Künstlerin Caterina Varvoort und des Atelier Carol.
Unterstützen Sie mit Ihrem Besuch am Tag des Denkmals den Erhalt der "St.-Veits-Kapelle" und ein kleines Stück Thüringer Geschichte.
Hans-Ullrich Beck

45. DMV Thüringen Rallye

Vom **28. - 30. September 2006** veranstaltet der MSC Pößneck e. V. im DMV die

45. DMV Thüringen Rallye

Diese Veranstaltung zählt in diesem Jahr zur Deutschen Rallye-Serie.
Zu diesem Zweck müssen an diesen Tagen verschiedene Straßenabschnitte für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden, da dort die Teilnehmer bestimmte Wertungsprüfungen absolvieren. Wir bitten deshalb die Bürger und Verkehrsteilnehmer bereits an dieser Stelle um ihr Verständnis, wenn es an diesem Wochenende zu Einschränkungen und Behinderungen des öffentlichen Verkehrs und ihrer persönlichen Bewegungsfreiheit kommen wird.

Zeitplan

Donnerstag, 28. September 2006

WP	Strecke	Sperrzeit von - bis
Test	Gewerbepark Weira - Knau - Quaschwitz	17.00 - 21.30

Freitag, 29. September 2006

WP	Strecke	Sperrzeit von - bis
1	RK: Pößneck - Zentrum	16.00 - 00.30

Samstag, 30. September 2006

WP	Strecke	Sperrzeit von - bis
2/4	Wolfersdorf - Stanau - Strößwitz - Rosendorf - Zwackau - Hasla - Miesitz	06.30 - 12.30
3/5	Auma - Wüstenwetzdorf - Köthnitz - Linda	07.00 - 13.00
6/8	Wöhlsdorf - Seisla - Dobian - Kalte Schenke - Windmühle	12.30 - 18.30
7/9	Ziegenrück - Külmla - Tausa - Bucha - Posen - Bankschenke - Knau - Gewerbepark Weira - Quaschwitz - Weira	12.45 - 19.00

H. Neumann - Rallyeleiter

Großer Bücher-Kauf- und Tauschmarkt in Pößneck

Im Oktober ist es soweit! Die neu sanierte Bibliothek in der Bilke wird eröffnet!
Im Rahmen der Feierlichkeiten zur Bibliothekseröffnung organisieren die Gewerbetreibenden in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung einen verkaufsoffenen Sonntag am 1.10.2006 ganz im Zeichen des Buches.
Dazu wird als besondere Aktion ein großer Bücher-Kauf- und Tauschmarkt vorbereitet. Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, ihre Bücher vor den Geschäften zum Verkauf oder Tausch anzubieten. Die Händler stellen dazu die benötigten Tische zur Verfügung. Interessenten, die sich daran beteiligen wollen, wenden sich zur Reservierung eines Stellplatzes an folgende Geschäfte in Pößneck:
Jeans House No. 1, Breite Straße
Buchhandlung Müller, Krautgasse
Pößnecks Anziehungspunkt, Poststraße
Haus der Geschenke, Breite Straße

Michael Grosse mit Fabeln in der neuen Stadtbibliothek Bilke

Befürchtete doch schon manch einer der Grosse-Fans, diese außerordentliche Veranstaltungsreihe ginge zu Ende - denn der Titel des Abends im April lautete „Das Beste aus acht Jahren und etwas mehr". Aber es ging nur um den Wechsel des Raumes: die nächste Veranstaltung findet in der neuen Stadtbibliothek in der Bilke statt. Das „... etwas mehr" - eine kleine Auswahl Fabeln - gefiel den Zuschauern so gut, dass viele sofort nach der Veranstaltung Karten für die nächste bestellten ...

Foto: Foto-Peterlein

Unter dem Titel „Wer kann die Wahrheit nackend sehn?" präsentiert Michael Grosse am 22. November 2006 in einer szenischen Lesung Höhepunkte internationaler Fabelliteratur. Im Mittelpunkt stehen die vier wohl bedeutendsten Fabeldichter Äsop, Lessing, Krylow und Jean de la Fontaine (Letzterer geboren in Pößnecks Partnerstadt Château-Thierry, Frankreich). Abgerundet wird die Fabelauswahl durch eine Vielzahl anderer deutscher Fabeldichter.
Sicher kann man sein, dass Grosse auch diesmal - wie bei allen bisherigen Vorstellungen - mit seiner Auswahl den Nerv der Zuschauer trifft. Und dass dieser besondere Abend der Fabel gewidmet ist , erklärt sich ganz einfach: Die Fabel wird zu Recht als „Mutter aller Dichtungen" bezeichnet.
Der Kartenvorverkauf für dieses kulturelle „Highlight" hat bereits begonnen - im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm, Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69.
P. S. Um bei dem „etwas mehr" zu bleiben: Auch der Abend im November bietet etwas mehr als üblich. In der Zeit zwischen den beiden Veranstaltungen wird eine kleine Ausstellung zum Thema „Fabeln" eröffnet.
-urmel-

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

bis Freitag, 25.08.	Freizeitzentrum Pößneck e. V. **Sommerferienprogramm im Freizeitzentrum Pößneck e. V.** täglich von 10.00 - 18.00 Uhr: Spiele, Basteln usw. (Infos über Tagespresse, Handzettel und Tel. 0 36 47/41 45 77)
bis Sonntag, 10.09.	Gottesackerkirche **Ausstellung: Malerei von Kristine Wedgwood-Benn** **(Urenkelin von Prof. Franz Huth)** **„Überwiegend Zeichnung"**
bis Freitag, 06.10.	Stadtmuseum Pößneck im Rathaus **Ausstellung „Neues aus dem Hause Huth"** **zum 130. Geburtstag unseres Ehrenbürgers** *Freitag, 14.07., 18.00 Uhr:* Vernissage
Samstag, 19./ Sonntag, 20.08.	Bad am Wald *Samstag 10.00 - 19.00 Uhr:* **Sparkassen-Cup im Beach-Volleyball** *Sonntag ab 09.00 bis 15.00 Uhr:* **14. Thüringer Landesmeisterschaft** Finalturnier in der Thüringer Beach-Volleyball-Serie
Sonntag, 20.08. 14.30 Uhr	Senioren- und Sozialzentrum der Volkssolidarität Pößneck e. V. Jahnstraße 17 a **Rosenfest mit Krönung der 21. Rosenkönigin**
15.00 Uhr	Naturlehrgarten Ranis **2. Wildfrucht- und Kräuterspaziergang** (mit Verkostung) im Naturlehrgarten und Umgebung
Mittwoch, 23.08. *18.00 Uhr*	Hotel „Villa Altenburg" **Grillabend**
Donnerstag, 24.08. *21.00 Uhr*	Lippis Fabrik, Bodelwitz **Disco-Party**
Donnerstag, 24. - Sonntag, 27.08.	Burg Ranis **7. Sommerwerkstatt für junge Leute**
Samstag, 26.08.	Wanderfreunde Pößneck e. V. **Wanderung „Zu den Weinbergen um Freyburg"** (ca. 15 km) Naumburg - Steinernes Bilderbuch - Freyburg - Edelacker - Neuenburg Treff: 7.50 Uhr, Unterer Bahnhof Pößneck
09.00 - *17.00 Uhr*	Bad am Wald **13. Rosenbrauerei-Cup** 6. Offizielle Senioren-Beach-Volleyball-Meisterschaft Thüringens
Samstag, 26./ Sonntag, 27.08.	Zella bei Pößneck **Hell's Pleasure-Summer Festival** **Metal Open Air**
	Pößneck, Moto-Cross-Strecke am Sandberg **Moto-Cross-Biathlon** *(Samstag)* und **3-Stunden-Enduro** *(Sonntag)* Veranstalter: MSC Neustadt/Orla
Sonntag, 27.08. 14.00 Uhr	Sportpark „An der Warte" **Oberliga Süd: VfB 09 Pößneck - Budissa Bautzen**
14.00 - 17.00 Uhr	Kleindembach **Orlabahnmuseum** geöffnet
Mittwoch, 30.08. 18.00 Uhr	Hotel "Villa Altenburg" **Grillabend**
Donnerstag, 31.08. 21.00 Uhr	Lippis Fabrik, Bodelwitz **Disco-Party**
18.00 Uhr	Gasthof "Grüner Baum", Bodelwitz **"Der Sänger Fröhlichkeit"** **mit den Gesangvereinen Dreiklang Bodelwitz und Hackenheim (Rheinland/Pfalz)** (s. gesonderte Information)
18.00 Uhr	Personenschifffahrt Linkenmühle **Romantischer Grillabend** an Bord des "MS Drachenschwanz" mit Live-Musik und Tanz
Samstag, 02. - Sonntag, 03.09.	Pößneck, Innenstadt **16. Pößnecker Stadtfest** **„Rendezvous 1806 - 2006"** **mit verkaufsoffenem Sonntag** (s. gesonderte Information)
Sonntag, 03.09. 10.00 Uhr	Stadtkirche **Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn**
Montag,04.09. 14.00 Uhr	Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5 **Geburtstag des Monats**
Mittwoch, 06.09. 09.00 - 18.00 Uhr	Shedhalle Verkaufsveranstaltung **Lederjacken**

	Infostelle des LRA Saale-Orla-Kreis am Hausteich bei Plothen
19.00 Uhr	**Abendwanderung in das Naturschutzgebiet** „Teichgebiet Dreba- Plothen
Donnerstag, 07.09.	Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5
15.30 Uhr	**Grillnachmittag mit Alleinunterhalter Dieter Seifert**
	Burg Ranis **Autorenlesung** **Wolfgang Leonhard ….**…
Donnerstag, 07.09. 21.00 Uhr	Lippis Fabrik, Bodelwitz **Disco-Party**
Samstag, 09.09. 19.00 Uhr	Stadtkirche Pößneck **Volkstümliches Kirchenkonzert mit Angela Wiedl & Oswald Sattler** (s. gesonderte Information)
	Shedhalle
21.00 Uhr	**In da House - House- und Elektroparty**
Sonntag, 10.09.	**Tag des offenen Denkmals** (s. gesonderte Information)
	Kirche Jüdewein
17. 00 Uhr	**Konzert für Orgel und Gesang** mit KMD Rilke und Frau K. Rilke, Schleiz
	Johanniskirche Saalfeld
18.00 Uhr	**Der Thomanerchor Leipzig** mit Werken von Bach
Dienstag, 12.09.	Alpenverein, Sektion Pößneck **Seniorenwanderung - rund um Knau** Treffpunkt: 15.00 Uhr, Dorfplatz Knau, Infos über 0 36 47/41 98 36
Donnerstag, 14.09. 21.00 Uhr	Lippis Fabrik, Bodelwitz **Disco-Party**
Freitag, 15. - Sonntag, 17.09.	**Bartholomäusfest** **der Kirchgemeinde Pößneck**
Samstag, 16.09. ab 10.00 Uhr	Rosentalbaude **„Smart" (Kleinwagen)-Treffen** Infos unter 0 36 47/44 76 78
Samstag, 16./ Sonntag, 17.09.	Naturlehrgarten Ranis **Kunst und Natur - Hobbykünstler stellen sich vor** mit Fotoschau
Mittwoch, 20.09.	Seniorenklub der Volkssolidarität im „Betreuten Wohnen", Jahnstraße 21 - 23
14.30 Uhr	**Herbstfest mit W. Kästner**
Donnerstag, 21.09.	Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5
14.00 Uhr	**Verhalten im Straßenverkehr** mit Klaus Hans (Verkehrswacht Orlatal)
	Gymnasium am Schillerplatz Goethe-Gesellschaft Pößneck
19.30 Uhr	**„'Spinoza der Poesie'- Goethe und Heine"** Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Volkmar Hansen, Direktor des Goethe-Museums Düsseldorf, Vizepräsident der Goethe-Gesellschaft
	Lippis Fabrik, Bodelwitz
21.00 Uhr	**Disco-Party**
Samstag, 23.09. 21.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein **Vicki Vomit**
Sonntag, 24.09. 14.00 Uhr	Sportpark „An der Warte" **Oberliga Süd: VfB 09 Pößneck - Germania Halberstadt**
	Kleindembach
14.00 - 17.00 Uhr	**Orlabahnmuseum geöffnet**
Montag, 25.09. 20.00 Uhr	Jüdeweiner Kirche **Orgelkonzert im Rahmen der Orgelarena 2006** **mit dem Kantor der Frauenkirche zu Dresden, Matthias Grünert** (Konzert zum zweiten Jahrestag der Jüdeweiner Orgel)
Dienstag, 26.09.	Klub der Volkssolidarität in der „Seniorenresidenz", Kastanienallee 8
14.30 Uhr	**Herbstfest**
Donnerstag,28.09. 21.00 Uhr	Lippis Fabrik, Bodelwitz **Disco-Party**
Freitag, 29./ Samstag, 30.09.	**45. DMV Thüringen Rallye** Veranstalter: MSC Pößneck
Samstag, 30.09. Sonntag, 01.10.	Schweinitz; Freigelände „Oberer Anger" **30. Heimatfest "Schweinitzer Kirmes" und** **"15 Jahre Heimatverein Schweinitz e. V."** Samstag, 30.09.: 17.00 Uhr: Preiskegeln, 20.00 Uhr: Abbrennen des Kirmeslagerfeuers auf dem Freigelände "Oberer Anger" bei musikalischer Unterhaltung, Sonntag, 01.10.: 10.00 Uhr: musikalischer Frühschoppen und Fortsetzung Preiskegeln, ab 14.00 Uhr: traditioneller Familiennachmittag mit musikalischer Umrahmung, ab 16.30 Uhr: Auslosung der Eintrittskarten-Tombola und Kirmesausklang Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Weitere Informationen
Fremdenverkehrsamt der Stadt Pößneck
Gerberstraße 6, Glockenturm, Telefon (03647) 412295, 504769, Fax 504768, E-Mail: fva@poessneck.de
Öffnungszeiten:

Montag :		13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:		13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 - 12.00 Uhr (Mai - September)	

Das Fremdenverkehrsamt informiert

Ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen

Samstag, 26.08.2006, 19.00 Uhr
Stadion Goethestraße, Neustadt/O.
Rocknacht mit PUHDYS und Bell Book & Candle

Samstag, 09.09.2006, 18.00 Uhr
Stadtkirche Pößneck
Festliches Kirchenkonzert mit Angela Wiedl & Oswald Sattler und Ensemble

Mittwoch, 11.10.2006, 19.30 Uhr
Stadtkirche Pößneck
Rathauskonzert
Musik aus den Salons des 19. Jahrhunderts
mit dem Klavierduo Kondratjewa/Schmiedel
Werke von Beethoven, Mozart, Brahms u. a.

Mittwoch, 22.11.2006, 17.00 und 19.00 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
Soloabend mit Michael Grosse
"Wer kann die Wahrheit nackend sehn? - Fabeln

Karten für die Heimspiele des VfB 09 Pößneck

Außerdem: Karten für Veranstaltungen, z. B. in der Stadthalle Bad Blankenburg, im Meininger Hof Saalfeld, im Kultur- und Kongresszentrum Gera, in der Messehalle Erfurt, in der Weimarhalle, in der Messehalle Leipzig usw. sowie für Sportveranstaltungen

Weitere Informationen: Fremdenverkehrsamt Pößneck (Öffnungszeiten s. Veranstaltungstipps)

Informationen der Stadtbibliothek

Neue Sachbücher

„ADAC Verbraucher-Jahrbuch 2006"
Informationen, die für Verbraucher auf breiter Front interessant sein könnten. Dazu gehören Trendthemen aus 2005 und 2006 wie Hartz IV, Studiengebühren, Gesundheitsreform und Neuheiten aus Medizin, Technik, Rechtsprechung.

Curtsinger, Bill:
„Unter Wasser"
Bildband

Heß, Volker:
„Das ARD-Buffet-Gartenbuch"
Das Begleitbuch zur TV-Sendung ARD-Buffet.

Knörrich, P. J.:
„Dem Alter souverän begegnen"
Ein Ratgeber für Söhne, Töchter, Enkel und Senioren

Kurihara, Harumi:
Harumis japanische Küche"
Japans bekannteste Köchin präsentiert über 70 ihrer liebsten Rezepte.

Maier, Hans-Peter:
„Zitruspflanzen"
Nach einem kleinen geschichtlichen Exkurs und wichtigen Allgemeininformationen gibt es im Praxisteil eine Fülle von Einkaufs-, Pflege- und Vermehrungstipps mit Hinweisen zur Schädlingsbekämpfung und korrekten Überwinterung der in unseren Breiten doch etwas empfindlichen Pflanzen.

Maitra, Dilip D.:
„Was ich als Mieter wissen muss"
Rechte und Pflichten im laufenden Mietverhältnis.

Pitamic, Maja:
„Zeig mir mal, wie das geht!"
Spielen, lernen und fördern mit Methoden der Montessori-Pädagogik.

Püttjer, Christian:
„Arbeitszeugnisse"
Dieser Leitfaden besonders für Neulinge informativ, knapp, mit Hinweisen auf die wichtigsten Stolperfallen beim Formulieren.

„Sanitäranlagen selbst warten und reparieren"
Leicht gemacht, Geld und Ärger gespart!

Schönberger, Margit:
„Don't worry, be fifty"
Plötzlich bist du 50 - und die Welt ist voller Möglichkeiten.

Schuh, Bernd:
„Naturwissenschaftler"
Leben und Werk von 50 bedeutsamen Naturwissenschaftlern von der Antike bis heute.

Schulte, Hinrik:
„Das Depron-Buch"
Hier erfährt der Leser alles, was er für den Bau eigener Flugmodelle, über den Werkstoff Depron und seine richtige Bearbeitung wissen muss.

Sengler, Rudolf:
„Mein Recht bei Pflegebedürftigkeit"
Praxisleitfaden zur Pflegversicherung.

Simon, Klaus:
„Normandie"
DuMont-Reise-Taschenbuch

„Sportverletzungen"
Erkennen, behandeln, vorbeugen.

„Tschechien"
Baedeker-Allianz-Reiseführer

Wierz, Jakobine:
„Aber ich hab doch zwei linke Hände!"
Werken unterrichten für „Ungeschickte".

Zimmer, Uwe Peter:
„Handbuch Berufswahl 2006/2007"
Aktualisierte Ausgabe des bewährten Nachschlagebands.

Zwißler, Finn:
„Gewaltschutzgesetz"
So wehren Sie sich erfolgreich gegen Nötigung, Stalking und Mobbing.
Kräker
09.08.2006

Wegen Umzug geschlossen

Ab **04.09.2006** bleibt die Stadtbibliothek Pößneck wegen Umzug geschlossen.
Wir freuen uns, Sie am **01.10.2006** zum „Tag der offenen Tür" in unserem neuen Domizil in der Bilke, Klosterplatz 1, begrüßen zu können (siehe Information im nächsten Stadtanzeiger)
Ab **05.10.2006** steht unser gesamter Bestand wieder zur Ausleihe bereit.
Wir danken für Ihr Verständnis
Das Bibliotheksteam

Schulnachrichten

Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises

Die Volkshochschule informiert

Die VHS wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Dozentinnen und Dozenten sowie allen ihr Wohlgesonnenen eine schöne Sommerzeit.
Das Programm für das Herbstsemester ist in Vorbereitung und wird dann Ende August wieder in die Haushalte verteilt.
Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises
Wohlfarthstr. 3 - 5
D-07381 Pößneck
Tel. +493647/44 81 44, Fax 44 81 47
Mail: kramer@vhs-sok.de
Internet: www.vhs-sok.de

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pößneck

Gottesdienste

27. August, 11. So. n. Trin.:
10 Uhr Stadtkirche
Samstag, 2. September,
17.30 Uhr Gemeindezentrum: Taize-Andacht

3. September, 12. So. n. Trin.:
09 Uhr Kirche Schlettwein mit heiligem Abendmahl
10 Uhr Stadtkirche mit heiligem Abendmahl
14 Uhr Kirche Jüdewein mit heiligem Abendmahl
10. September, 13. So. n. Trin
10 Uhr Stadtkirche Familiengottesdienst zum Schulanfang
17. September, 14. So. n. Trin.
10 Uhr Stadtkirche Festgottesdienst zum Bartholomäusfest
Samstag, 23. September
14 Uhr Pfarrhaus Schlettwein: Gemeindenachmittag
24. September, 15. So. n. Trin.
10 Uhr Stadtkirche mit Kindergottesdienst
14 Uhr Kirche Jüdewein
1. Oktober, Erntedankfest
10 Uhr Stadtkirche Familiengottesdienst

Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Seniorenkreis
(auch für Schwerhörige und Sehbehinderte):
Mittwoch, 13. September 14.30 Uhr
Gesprächskreis:
Donnerstag, 14. September, 19.30 Uhr

Ausstellung in der Kirche Jüdewein

Werke von Theo Böttcher vom 15. - 30. September, Eröffnung am 15.9., 17 Uhr im Rahmen des Bartholomäusfestes

Kirchenmusik

Chorproben nach gesonderter Einladung
Konzerte:
Zum Tag des Denkmals: Samstag, 9. September, 18 Uhr Stadtkirche: Volkstümliches Kirchenkonzert mit Angela Wiedl und Oswald Sattler

10. September, 17 Uhr Jüdewein: Konzert für Orgel und Gesang KMD Rilke und Frau, Schleiz

Montag, 25. September, 20 Uhr: Orgelkonzert in der Kirche Jüdewein mit dem Kantor der Frauenkirche zu Dresden, M. Grünert

Kinder- und Jugendzentrum „Das Schiff"

Angebote für Kinder wieder ab 31. August, 14 Uhr
Jugend:
Anmeldungen zur Konfirmandenzeit für alle Interessierten in Klasse 7: im Stadtkirchenamt, Telefon 03647/412280
Konfistunde Klasse 8
Teilnahme am Jugendcamp in Bolkenroda vom 15. - 17.9., dann jede Woche ab Mittwoch, 20. September, 17 Uhr im Gemeindezentrum
Junge Gemeinde (ab Klasse 9)
ab 30. August jeden Mittwoch 18 Uhr
Jugendprojekt mit Übernachtung im „Schiff":
Rette sich wer kann! - 22. September 17 Uhr

Telefonisch sind zu erreichen:

Pfarrer Reichmann 412120
Stadtkirchenamt
Verw. diakon U. Schwarz .....412280/ Fax 504414
Gemeindepädagogik/Christenlehre:
Frau H. Müller.....442373
Vors. Gemeindekirchenrat
M. Brückner 414587
Kreisjugendwart
C. Schellenberger.....505916
Kirchenkreissozialarbeit
Frau Stoll/Frau Garand..... 417255
Betreuungsverein
Frau Brauer/Frau Weidhase.....412830
Kindergarten Arche Noah
Leiterin K. Oste.....414512
Jenaer Str. 14

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23
Sie werden herzlich eingeladen:

jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe (Arbeit für Suchtkranke)
jeden Mittwoch	16.00 Uhr	Kinderkreis "Jona"
jeden Mittwoch	18.45 Uhr	Gebetskreis
jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
jeden Freitag	19.00 Uhr	Teeniekreis "Kaktus"

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse OTZ.
Oder weitere Infos unter Telefon: Pößneck 414193.

Röm.-kath. Kirche

samstags 18.00 Uhr Vorabendmesse (außer 1. Sa. im Monat)
sonntags 10.00 Uhr Messfeier
mittwochs 08.45 Uhr Messfeier
jeden 1. Dienstag im Monat
14.00 Uhr Messfeier und anschl. Rentnernachmittag
jeden 2. Dienstag im Monat
15.00 Uhr Frauenkreis
donnerstags 19.30 Uhr Chorprobe
Religionsunterricht siehe Aushang im Kirchenzentrum.
Evtl. Änderungen siehe Tagespresse.
Telefonisch zu erreichen:
Pfarrer Neugebauer.....Tel. 41 22 38
Gemeindereferentin
Frau Böhm, Ranis .....Tel. 41 38 49

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Pößneck, Bahnhofsstraße

August 2006

Besondere Gottesdienste
Gottesdienst mit Stammapostel Leber aus Magdeburg mit Satellitenübertragung in die Gemeinden Ranis und Rockendorf
Sonntag, 24.09. 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Bezirksältesten Standke
Mittwoch, 27.09. 19:30 Uhr

Gottesdienste
Jeden Sonntag 09:30 Uhr
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen
Kirchenchorprobe
Jeden Montag 19.30 Uhr

Seniorennachmittag
Dienstag, 05.09. 15:00 Uhr

Jugendveranstaltungen
Brunch in Rockendorf
Sonntag, 27.08. 11:00 Uhr

Grill- und Spieleabend auf Ruine Schauenforst
Freitag, 15.09. 18:00 Uhr

Telefonnummer
Gemeindevorsteher Herbert Tröger (036481) 50531

Kinderunterricht und Religionsunterricht siehe Aushang in der Gemeinde. Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen, die in der Tagespresse bekannt gegeben werden.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pößneck

Zusammenkunftszeiten in der Flurstraße 3, 07381 Pößneck:
Freitag, 19.00 Uhr
Sonntag, 09.30 Uhr

Die Ev. Kirchgemeinde Oepitz lädt ein

Gottesdienst

So. 20.08.06
10.00 Uhr Zentralgottesdienst in Krölpa (für das Kirchspiel) mit Jan Würzberger

So. 3.09.06
10.00 Uhr **Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn**
„Unter Gottes Schirm beschützt"
Mit Einsegnung aller Schulanfänger für den Schulbereich Pößneck
zentral in Herschdorf

Bitte beachten Sie, dass in den kommenden Wochen Bautätigleit in der Kirche ist. Wir sanieren den Fußboden. Aus diesem Grund wird im August kein Gottesdienst in Oepitz sein, für September wird je nach Bausachstand Gottesdienst kurzfristig ausgeschrieben werden - orientieren Sie sich an den üblichen Aushängen.

Angebote für Kinder - neben dem „Boot", Kirchplatz - ab September Kinderkreis in Herschdorf (Kirche) und in Krölpa (Pfarrhaus).

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Krölpa: Mi.13.09.06 - 14.30 Uhr
Konfirmandenelternabend (Klasse 7): Mi. 30.08.06 - 19.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
Konfirmandenprojekt: Sa. 9.09.06 - 9.00 Uhr im Pfarrhaus Ranis mit Team
(Konfirmanden Kl. 7 der umliegenden Kirchspiele)

Rückblick auf das Sommerfest des Kirchspiels Krölpa: 1. Juli 2006

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich ziemlich viele junge und ältere Menschen, um nach einer Andacht in der Kirche, bei der auch geklatscht und gesprungen werden durfte, im Pfarrgarten Krölpa beisammen zu sein und ein sehr kurzweiliges und ansprechendes Programm zu erleben. Jonas Chudasch und Freunde sorgten für poetische und musikalische Umrahmung des Nachmittags und frühen Abends. Für ihr fast unerschöpfliches Repertoire ernteten sie den Applaus und das Schmunzeln des Publikums. Am Abend konnte man improvisierten Szenen folgen. Für Kinder gab es Bastel- und Spielangebote - beim Tauziehen fühlten sich auch Erwachsene eingeladen, mitzutun. Mancher konnte beim Kinderflohmarkt auch eigene kleine Einnahmen verbuchen. Auch stille Ecken gab es - zum Gespräch, oder zum Vorlesen, zum Lauschen ...
Ein Kuchenbuffet mit mehr als 15 Sorten ließ alle Herzen der Kaffeegäste höher schlagen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker! aus den Dörfern des Kirchspieles.
Dann und wann umlagert waren auch die Auslagen des Eine-Welt-Standes und beim Verkauf von Töpferwaren des Christopherushofes.
Für Kurzweil und etwas - nicht immer so ernst zu nehmenden - Spaß sorgte eine amerikanische Versteigerung. Der Erlös (um 100,- EUR) kommt der Erhaltung des Pfarrhofes zu gute.
Da auch am Abend noch für das leibliche Wohl gesorgt war und sich mancher vielleicht auch in mediterrane Gegenden versetzt fühlte, genossen einige noch bis in den Abend hinein das Fest. Für die meisten war das ein gelungenes Fest und deshalb an dieser Stelle allen, die mitgetan haben - ein ganz herzliches Dankeschön! Für alle Organisation von Zelten, Bänken und Zubehör, für das unablässige Küchenteam sowie die Schankwirte und die Frau am Rost, für alles Spielen, Basteln und kurzweilige Beschäftigung, narürlich auch an die Sponsoren von kleinen Preisen (Sparkasse Saale-Orla / Quelle- Shop / GGP Media GmbH, Pößneck und anderen).
Danke für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Krölpa und den Vereinen!
Dann bis zum nächsten Sommerfest 2007.

Bitte beachten:

Vom **9.08.06 bis 23.08.06** bleibt das Pfarramt Krölpa wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung in dringenden Fällen: Pfr. Fuss, Ev. Pfarramt Langenorla, Tel. 03647/ 414407

Vom **4.09.06 bis 8.09.06** bleibt das Pfarramt Krölpa wegen Weiterbildung geschlossen.
Vertretung in dringenden Fällen: Pfr. J. Preiser, Ev. Pfarramt Ranis, Tel. /Fax. 03647/ 413810

Ev. Luth. Pfarramt Krölpa
Martin-Luther-Str. 6
07387 Krölpa
Tel. 03647/413707
Fax. 03647/ 506316
pfarramt-kroelpa@gmx.de

Vereine und Verbände

Einladung

zum 3. Tag der offenen Tür des Hundesportvereins "Am Lämmerberg" Pößneck e. V.

Den Hundesportverein "Am Lämmerberg" Pößneck e. V. gibt es seit Juni 2004 und wir zählen in diesem Jahr inzwischen 54 Mitglieder. Alle Hunderassen sind in unserem Verein gleichermaßen herzlich willkommen. Wir sind ein eigenständig arbeitender, selbstständiger und unabhängiger Verein, der keinem Dachverband angehört.
Unser Vereinsgelände, das sich in Pößneck/Schlettwein "Auf dem Lämmerberg" befindet, bietet Hundehaltern und Freunden des Hundesports vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung mit ihrem Vierbeiner.
Durch den landschaftlich reizvollen Standort unseres Vereinsgeländes wird unseren Mitgliedern und Gästen die optimale Verbindung von vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten für ihre Hunde sowie Erholung vom Alltag garantiert.
Damit all dies auch in Zukunft so bleibt, dafür sorgt die unermüdliche Arbeit ehrenamtlich tätiger Vereinsmitglieder.

Vieles haben wir in diesem Kalenderjahr 2006 bereits geschafft:
Wir konnten Kindergartengruppen aus Kindergärten der Region auf unserem Vereinsgelände begrüßen. Das Gymnasium "Am Weißen Turm" Pößneck besuchte uns mit etwa 50 Kindern und Lehrern zu einem Projekttag. Mitglieder unseres Vereins unterstützten die Gestaltung des Tages der offenen Tür der Förderschule Pößneck durch eine Vorführung mit. Ebenso präsent zeigte sich unser Verein zum Gewerbegebietsfest in Pößneck-Ost. Auch zum gelungenen Schulfesttag des Gymnasiums "Am Weißen Turm" Pößneck und zum Tag der Vereine in der Shedhalle Pößneck im März hatten wir die Möglichkeit vor zahlreichem Publikum über unsere Vereinsarbeit zu berichten und interessierte Bürger für gemeinnützige Arbeit im Hundesportverein Pößneck zu interessieren.
Neben diesen öffentlichen Auftritten unseres Vereins wurden zahlreiche Veranstaltungen für unsere Mitglieder angeboten. Neben einem Bowlingabend und einer Männertagsfeier (an der sich die weiblichen Vereinsmitglieder selbstverständlich ebenso beteiligten) fanden zahlreiche Arbeitseinsätze statt, um unser

Vereinsgelände und unser Vereinshaus immer schöner werden zu lassen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal den Mitgliedern des Sozialausschusses Pößneck, die entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung stellten. Für den August sind neben einem gemeinsamen Wandertag auch ein Zeltlager für die Jugendgruppe unseres Vereins geplant.
Über all das bisher geleistete und über das, was wir in diesem Jahr noch alles anpacken wollen, würden wir gern mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ihnen Einblicke in unsere Vereinsarbeit gewähren.
Es finden an diesem Tag 2 Hundevorführungen statt und für unsere kleinen Besucher halten wir spannende Übungen bereit.

Wann? **zum 3. Tag der offenen Tür unseres Vereins am Samstag, dem 26. August von 14.00 bis 18.00 Uhr**

Wo? **auf dem Vereinsgelände unseres Hundesportvereins "Am Lämmerberg" in Pößneck/Schlettwein (Bitte folgen Sie ab der Pizzeria "Zum Lämmerberg" in Pößneck/Schlettwein unserer Ausschilderung)**

Wir freuen uns auf Sie!

Anfragen zu unserem Verein und unserer Arbeit können Sie außerdem jederzeit an den Vereinsvorsitzenden Uwe Müller unter 0179-8070655 richten.

Listensammlung der Volkssolidarität Pößneck e. V. 2006

Traditionell, wie jedes Jahr im Herbst, führt die Volkssolidarität Pößneck e. V. im Zeitraum vom **08.09.06 - 22.09.06** die diesjährige Listensammlung in den Städten und Gemeinden des ehemaligen Landkreises Pößneck durch.
Zahlreiche ehren- u. hauptamtliche Mitarbeiter, die sich eng mit der Volkssolidarität verbunden fühlen, werden für den Verein sammeln.
Die Volkssolidarität als gemeinnütziger, mildtätiger, parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, nutzt diese Sammlung für die verschiedenen Formen der Vereinsarbeit, wie z. B. Seniorenbetreuung, Kinder- u. Jugendarbeit, Frauenarbeit, Beratungsdienste in unterschiedlichen Bereichen.
Das Hauptaugenmerk liegt nach wie vor auf der Arbeit mit den mehr als 12.000 Senioren im Territorium. Für diese werden in den Ortsgruppen der Volkssolidarität umfangreiche kulturelle Veranstaltungen oder Reisen organisiert, Alleinstehende oder Kranke werden sozial betreut und es wird der Vereinsamung entgegengewirkt. In den Ortsgruppen verbleibt die Hälfte der gesammelten Gelder, um die direkte Arbeit „vor Ort" zu unterstützen.
Die SammlerInnen der Volkssolidarität führen offizielle und nummerierte Sammellisten mit, auf denen deren Name eingetragen ist und die als Berechtigungsnachweis gelten.
i. A. H. Feuerpfeil
VS Pößneck e. V.

Geschäftsstelle :
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5, 07381 Pößneck
Telefon: 03647/4403-0, Fax: 03647/4403-33

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Saale-Orla e. V.
DRK Familien- und Schwangerenberatungsstelle
Rosa-Luxemburg-Str. 52
07381 Pößneck
Tel. 03647/ 44 45 20

Babyschwimmen in Lichtenau für Kinder von 3 - 6 Monaten

Das nächste Babyschwimmen findet am 22.09.2006 statt. Wir bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer 03647/ 44 45 20.

Die DRK Familien- und Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str. 52, ist wie folgt geöffnet:

jeden Montag	08.00 - 18.30 Uhr
jeden Dienstag	08.00 - 16.30 Uhr
jeden Mittwoch	08.00 - 15.30 Uhr
jeden Donnerstag	08.00 - 18.30 Uhr
jeden Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Terminvereinbarungen unter Tel.: (03647) 44 45 20

Sonstige Mitteilungen

Annahme und Abgabe von Gebrauchtmöbeln

Der **Neue Arbeit Neustadt (Orla) e. V.** macht aufmerksam, dass für die Abgabe an Bedürftige laufend gebrauchte Möbel, Kühlschränke, Herde und Waschmaschinen gesucht werden. Rufen Sie unsere Mitarbeiter unter

0172/ 92 86 715

an, wenn Sie entsprechende Stücke abgeben möchten. Wir holen die Sachen nach Terminvereinbarung kostenlos bei Ihnen ab.
Die Möbel und anderen Gegenstände werden vorrangig an Bedürftige (hauptsächlich Arbeitslosengeld-II-Empfänger) abgegeben.
Neue Arbeit Neustadt (Orla) e. V.

Möbellager Pößneck
Raniser Straße, 07381 Pößneck
Öffnungszeit: Dienstag von 09.00 bis 17.00 Uhr
Tel.: 0172/ 92 86 715

Möbellager Neustadt (Orla)
Wimmlerstraße 25, 07806 Neustadt (Orla)
Öffnungszeit: Mittwoch von 09.00 bis 17.00 Uhr
Tel.: 0172/ 92 86 715

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

07381 Pößneck
Im Tümpfel 3
Telefon: 03647/ 4681-0
Telefax: 03647/ 420442
Frau Liersch - Tel.: 03647/ 468119

Werte Kundinnen, werte Kunden!

Die Fäkalschlammentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:
SITA Kommunal Service OST GmbH & Co. KG
Waldstraße 11, 07806 Neustadt an der Orla OT Neunhofen
Telefon 036481/ 847712
Telefax 036481/ 847722

Hinweis:
Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1,0 cbm pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.
Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an das Entsorgungsunternehmen. Eine Fäkalschlammentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss jedoch vorab uns mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).

Ort	Straße	Abfuhr geplant
Pößneck	Carl-Gustav-Vogel-Straße 11 Bärenleite 65 Neustädter Straße 164 a + b, 181	04.09.2006
	Orlamünder Straße 92 bis 2504 Waldstraße 1 b, 58, 108 a Phönixweg 7 An den Kuhteichen 4 bis 57 + Bad am Wald An der Warthe 1 Am Gruneberg 36 Im Stengelstal 0 bis 6	05.09.2006

	Im Stengelstal 16 bis 2650/5	06.09.2006
	Sportplatz am Wald 1 bis 64	
	Unter dem Gruneberg 25 bis 51	
	Rudolf-Diesel-Straße 50 bis 72	
	Ettigweg 60 bis 66 c	
	Hinterer Ettigweg 2420 + 2508	
	Am Nelkenhügel 24	
	Im Hain 20 bis 23	
	Uhlandweg 18	
	Bahnhofstraße 31	
	Am Haselberg 4 bis 8	08.09.2006
	Edwin-Hörnle-Weg 10	
	Hinter dem Friedhof 1 bis 1681	
	Jenaer Straße 7 a, 24 bis 47 a	
	Am Seeberg 3	
	Orlaweg 4 bis 6	
	Rehmer See 1 + 4653	
	Sandgasse 3	
	Im Rosental 1 + Sportplatz	
	Karl-Marx-Straße 52 bis 67	
	Straße des Friedens 49 bis 55	11.09.2006
	Saalfelder Straße 67 bis 106	
	Saalfelder Straße 107 bis 129	12.09.2006
	Saalfelder Straße 131 bis 156	13.09.2006
	Brandensteiner Weg 1 bis 11	
	Eichleithe 1 bis 8	
	Südweg 2 bis 10	
	Südweg 11 bis 12	15.09.2006
	Am Mühl 2 bis 34	
	Am Mühlberg 4 bis 12	
	Mühlbachstraße 5 bis 12 b	
	Mühlbachstraße 13 bis 15	18.09.2006
	Brückenweg 1 bis 6	
	Grenzweg 10 bis 12	
	Krietschenweg 80 bis 82	
	Am Krötenberg 6	
	Reißigweg 15 bis 16	
	Talstraße 1 bis 12	
Schweinitz	Ortsstraße 2 bis 23	19.09.2006

Impressum: „Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber:
Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise:
in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil